ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE
[illegible]
FUR OESTERREICH UNGARN . . . . . . [illegible]
„ DEUTSCHLAND . . . . . . [illegible]
„ FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS.
„ ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.
EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 50 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT
von
VICTOR SILBERER.
ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF".
MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.
UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 36. WIEN, DIENSTAG DEN 24. MAI 1898. XIX. JAHRGANG.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

PROGRAMM.
Rennen zu Wien 1898.
Erster Tag Diensta[g] den 24. Mai, 3 Uhr.

I. MUNKAS-HÜ.-R. Hcp. 3400 K. 3200 M.

Rache 4j.	75	Kg.	Barinkay a.	65	Kg.
Bob 5j.	70	»	Jasmin 4j.	60	»
Termidor 4j.	65	»			

II. RENNEN D. ZWEIJ. 3400 K. 1000 M.

Schlauberger	56	Kg.	Nitupercas	56	Kg.
Fair Trick	56	»	Jaskólka	54½	»
Hang' di' an	56	»	Sura	54½	»
Sardelle	54½	»	Drift	56	»
Parazs	56	»	Cid	56	»
The Winnings	54½	»	Deaf & Dumb	58	»
Matura	54½	»	G'wehr 'raus	56	»
Acetylen	56	»	Intruder	56	»
Frango	56	»	Damiette	56	»
Barnato II.	56	»	Hedica	54½	»

III. CAMBUSCAN-RENNEN. 7000 K. 2800 M.

Gabor 3j.	50½	Kg.	Brigand 5j.	66½	Kg.
Gagerl 3j.	50½	»	Primula 3j.	49	»
Zopf 3j.	49½	»	Inaska 4j.	64	»
Domina 3j.	47½	»	Per pedes 4j.	62½	»
Kopé 4j.	64	»	Lulu 3j.	56	»
Buda 3j.	50½	»	Kilenczes 3j.	50½	»
Morgó 3j.	50½	»	Valaki 3j.	49½	»
Murillo 3j.	50½	»	[illegible]	64	»
Ladrone 3j.	53	»	Jeu de barre 3j.	53	»
Csipke 3j.	49	»	Statesman 4j.	64	»
Merges 3j.	53	»	Shannon 3j.	50½	»
Toll 3j.	49½	»			

IV. NINI-RENNEN. 4600 K. 2j. 1000 M.

Catharton	54½	Kg.	Jaskólka	54¼	Kg.
Illusion	54½	»	Mini	54½	»
Fair Trick	56	»	Intruder	56	»
Hang' di' an	56	»	Barnato	56	»
[illegible]	54½	»	Ravachol	56	»
Banda	54½	»	Goldene Eva	54½	»
Frango	56	»	Nitupercas	54½	»
Barnato II.	56	»	Almaviva	56	»
Iro	56	»	Fid-Fad	54½	»

V. VERKAUFSR. 2400 K. 1600 M.

[illegible]	51½	Kg.	Duna 3j.	55	Kg.
Macsolat 3j.	50	»	Lesi betyar 4j.	58	»
Driver 4j.	60½	»	Morny 5j.	59½	»
Balek 4j.	60½	»	Menelik 3j.	51½	»
Felenk 3j.	54	»	Erbprinz 3j.	56½	»
Sorgenkind 3j.	56½	»	Ada Putzchen 3j.	47½	»

VI. MAI-ST.-CH. Hcp. 3400 K. 4800 M.

Gogerl 6j.	77½	Kg.	Water Lily 4j.	64	Kg.
Eins ins Andere 4j.	76	»	Millefleurs 4j.	62½	»
Ossi 6j.	71½	»	Avanti 4j.	62½	»
Magyarad 6j.	70	»	Conto 5j.	60	»
Blitz 5j.	65	»	Passe la main 4j.	60	»
Old Jack Dickinson 4j.	65	»	Fejedelem 4j.	60	»
			Palócz 4j.	60	»

VII. SCHÖNFELD-RENNEN. 3400 K. 1200 M.

Hipp Hipp Hurrah 4j.	63½	Kg.	Ilis 3j.	54½	Kg.
[illegible]	64	»	Regent 4j.	63½	»
Gober 3j.	56	»	Prosa 3j.	54½	»
Dogma 4j.	[illegible]	»	Tricky 3j.	56	»
Billnitz 3j.	54½	»	Toll 3j.	56	»
Domina 3j.	54½	»	Erbprinz 3j.	56	»
Sarolta 3j.	54½	»	Kilenczes 3j.	56	»
Judica 3j.	54½	»	Valaki 3j.	56	»
Vilmos 4j.	62	»	Duna 3j.	56	»

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.
MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

ADRESSE FUR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN“.

WIENER TELEPHON: NR. 393.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

[illegible]

WIEN, DIENSTAG DEN 24. MAI 1898.

WIEN UND BUDAPEST.

Mit dem Königs-Preise hatte das Budapester Fruhjahrs-Meeting seinen Höhepunkt erreicht, dann aber ging es gleich rapid abwarts. Die beiden letzten Renntage boten nur sehr wenig des Interessanten, ihre Programme wiesen zumeist Concurrenzen von untergeordneter Bedeutung auf. Anspruch auf Beachtung hatten blos das Frühjahrs-Versuchsrennen, der Ruperra-Preis und das Schluss-Handicap, wobei aber alle drei Rennen stark unter dem Mangel an entsprechender Betheiligung litten. So wurden für die beiden erstgenannten Prüfungen nur je drei Pferde gesattelt. Im Frühjahrs-Versuchsrennen nahmen blos *Doge* und *Feerie* den Kampf mit dem ausgezeichneten Flieger *Kárpát* auf. Zweijahrige haben in diesem Rennen selten etwas zu suchen, denn nur solche von ganz ausserordentlichen Qualitaten können einem besseren alteren schnellen Pferde den Weg zum Siege verlegen. So war denn auch *Feerie* von Haus aus ohne Chancen; sie konnte bereits an der Distanz nicht mehr mithalten. *Kárpát* triumphirte über *Doge*, aber er war auch fast fertig, als er den Richter passirte. Ueber 1100 Meter ware er wahrscheinlich geschlagen worden.

Dem Ruperra-Preis blieb *Brodler* ferne, und so wurde denn *Illusion* zum Favorit erhoben. Sie konnte aber nicht einen Moment dem Sieger *Adoma* gefahrlich werden, der vom Start bis zum Ziele siegte. In dem Hengste scheint ein Pferd von sehr guter Classe zu stecken, das noch von sich reden machen wird.

Im Schluss-Handicap sollte der Beweis erbracht werden für die allseits aufgestellte Behauptung, der Konigs-Preis sei ein falsches Rennen gewesen. *Esterfi*, der Zweite hinter *Mindig*, siegte wohl, aber keineswegs in jenem Style, wie man es von einem Bezwinger von *Debutante*, von *Crampon*, von *Doria*, von *Aruló*, von *Busserl* etc. erwarten durfte. Er schlug nach Aufforderung leicht — *Veloce*, welche ihm sechs Pfunde gab. Hatte sich *Veloce* nicht eine Pönalitat von sieben Pfund aufgeladen, dann ware *Esterfi* wahrscheinlich unterlegen. Der Handicapper hat also keineswegs, wie es den Anschein hatte, einen Fehler gemacht, als er *Esterfi* mit 51 Kg. bedachte, er hat ihn einfach sehr richtig nach seiner letzten Leistung beurtheilt. Sonnenklar ist nun erwiesen, dass der Konigs-Preis in Bezug auf die placirten Pferde ein falsches Ergebniss gebracht. Mit der Art des Erfolges von *Esterfi* über *Veloce* ist aber auch das Urtheil in der von dem Besitzer *Esterfi's* angestrebten Untersuchung wegen des Laufens von *Esterfi* vor dem Konigs-Preis gesprochen. Die Untersuchung war überhaupt nicht nöthig, nachdem es doch jedem unbefangenen Beobachter einleuchten musste, dass der zweite Platz von *Esterfi* hinter *Mindig* ein Zufallsplatz gewesen ist.

Was die anderen Rennen für altere Pferde anbelangt, so geben die Erfolge von *Peccadille* und von *Morny* in den beiden Verkaufsrennen sowie der Sieg von *Bálványom* im Handicap über die Derbydistanz zu keinen besonderen Bemerkungen Veranlassung. Ein überaus knappes Ende brachte das Fóther Handicap, in dem *Forgószél* unter der starken Faust von Wilton mit einer sehr kurzen Kopflange gegen *Eccles Cross* siegte. Vielleicht hatte Hyams besser daran gethan, den Hengst ein wenig spater in's Rennen zu bringen, gleichviel, auf alle Falle ist der Englander ein recht gutes Pferd, das sich seinem Besitzer noch sehr nützlich erweisen wird. Die anderen Pferde waren in dem Momente geschlagen, als *Forgószél* das Rennen aufnahm, ein Zeichen, dass sie im Gewichte sehr gut daran war. Nach ihrem Siege im Saphir-Handicap hatte sie ein wenig scharfer angefasst werden können.

Im Kerepeser Preis erlitt *Zászlós* eine neue Niederlage durch *Aldomas*. Der Hengst des Mr. C. Wood hat noch immer nicht seine Frühjahrsform gefunden. Als Dritter kam *Orchef* ein, welcher im Maidenrennen am 28. April in Wien vor *Aldomas* geendet hatte. *Orchef* ist aber kein Steher, und so war ihm die Meile zu weit. Einen seltsamen Ausgang nahm der Nákó-Preis. *Csipke* und *Félénk* kampften vom Ende des Guldenplatzes aus, die Stute innen, der Hengst aussen. Dabei brach *Csipke* nach dem Zuschauerraum hin aus und behinderte dadurch *Félénk* in einer fur Jedermann auffalligen Weise. Der Reiter von *Félénk* legte selbstverstandlich gegen *Csipke*, welche schliesslich mit einer Halslange siegte, Protest ein, und alle Welt erwartete, dass demselben Folge gegeben werde. Seltsamerweise aber wurde er zurückgewiesen. Die ausgleichende Gerechtigkeit stellte sich aber bald ein. Graf A. Pejacsevich, der Reiter von *Félénk*, gewann mit *Fée* das Welter-Handicap. *Félénk's* Besitzer, Herr Nicolaus von Szemere, sah seine Farben im Maidenrennen auf *Valaki* siegreich, der es freilich nur mit untergeordneten Gegnern zu thun hatte.

Die Zweijahrigenrennen boten nicht viel des Interessanten. Das Maidenrennen am Samstag fiel an die *War Horn*-Tochter *Szeszély*, eine allem Anscheine nach sehr nützliche Stute, die beiden Verkaufsrennen wurden von Pflegebefohlenen des Trainers John Reeves gewonnen, von *Pacsirta* und *Csárdás*, einem Sohne des *Primas II.*

Heute nimmt in Wien das Sommer-Meeting, das Meeting des Oesterreichischen Stutenpreises und des Derbys, seinen Anfang. Auf dem Programme steht das Cambuscan-Rennen, welches zwei wahrscheinliche Theilnehmer am Derby beim Pfosten sehen wird. Es sind dies *Lulu* und *Gagerl*, ausser denen noch acht Pferde gesattelt werden sollen, wie nachstehende Starterliste zeigt:

A. Dreber's 3j. br H. *Gagerl* v. Panzerschiff —Gay Lady, $50\frac{1}{2}$ Kg. (Smart) . . . . . S. Bulford
A Egyedi's 4j. br. H. *Köpé* v. Gaga—Queen's Colour, 64 Kg. (A. Planner) . . . . Griffiths
Gf. T. Festetics' 3j. br. H. *Murillo* v. Harpenden —Marion, $50\frac{1}{2}$ Kg. (D Waugh) . . . . . Park
J. v Jankovich-Bésan's 3j. br. H. *Merges* v. Phil—Margarethe I., $54\frac{1}{2}$ Kg. (J. Reeves) . Adams
Bar. G. Springer's 4j. F.-H. *Inaska* v. Kisbér ocscse—Ilona, $65\frac{1}{2}$ Kg. (Butters) . . . . . Maxey
Dess. 3j. dbr. H. *Lulu* v. Harvester—Arlette, 56 Kg. (Butlers) . . . . Hyams
N. v. Szemere's br. H. *Valaki* v. Fenék—Wissenschaft, $50\frac{1}{2}$ Kg (Maw) . . . . Cleminson
Gf. J. Sztaray's 4j. br. H. *Jason* v. Morgan—Jessica, 64 Kg. (Ball) . . . . Gilchrist
R. Wahrmann's 4j. F.-H. *Statesman* v. Marden —Stately, 64 Kg. (E. Hesp) . . . . Barker

Lulu hat im Staatspreis von 10.000 K. in Budapest *Gagerl*, *Merges* und *Köpé* so überlegen geschlagen, dass er auch diesmal, wenngleich er im Gewichte schlechter daran ist, mit diesen drei Pferden fertig werden muss. Gegen *Jason* sprechen seine heurigen Leistungen, *Murillo* und *Valaki* aber können auch nicht als sehr ernste Gegner von *Lulu* angesehen werden. Anders verhalt es sich mit *Statesman*, der immer ein Pferd von sehr guter Classe war. Da *Statesman* aber heuer noch nicht in der Oeffentlichkeit erschienen ist und man somit über sein derzeitiges Können nichts weiss, thut man wohl besser daran, sich an die öffentliche Form zu halten, welche zu Gunsten von

Lulu

spricht.

Tips für heute:
Munkás-Hürdenrennen: *Jasmin—Rache.*
Rennen der Zweijahrigen: *Drift*—Stall Dreher.
Cambuscan-Rennen: *Lulu—Statesman.*
Nini-Rennen: Stall Springer—Stall Pechy.
Verkaufsrennen: *Balek—Duna.*
Mai-St.-ch.: *Eins ins Anderei—Old Jack Dickinson.*
Schönfeld-Rennen: *Régent—Almos.*

ZUM ENGLISCHEN DERBY.

Das wichtigste Rennen Englands, wohl auch die bedeutendste Zuchtprüfung der Welt, das englische Derby, kommt morgen auf den Hügeln von Epsom zur Austragung. Man bringt diesem Rennen, das den ganzen Winter über als vollkommen offen galt, nun erhöhtes Interesse entgegen, da in dem Sieger der Zweitausend Guineen *Disraeli* der heisse Favorit gefunden ist. Trotzdem man aber allseits den Erfolg *Disraeli's* als wahrscheinlich ansieht, wird sich ihm doch eine ungewöhnlich grosse Anzahl von Gegnern stellen, da die folgenden Pferde als voraussichtliche Starters gelten:

Herz. v. Westminster's br. H. *Batt* v. Sheen —Vampire . . . . M. Cannon
J. W. Roger's br. H. *Archduke II.* v. Lucke Blackburn—Duchess . . . . Rickaby
Herz. v Devonshire's F.-H. *Dieudonne* v. Amphion—Mon Droit . . . . J. Watts
Wallace Johnstone's br. H. *Disraeli* v. Galopin—Lady Yardley . . . . S. Loates
W. Ward's br. H. *Dunlop* v. Ayrshire—Fortuna . . . . F. Pratt
P. Lorillard's br. H. *Elfin* v. Sensation—Equality . . . . C. Wood
H. McCalmont's F.-H *Florio Rubattino* v. Florentine—Wealth . . . .
J. H. Houldsworth's br. H. *Greenan* v. St. Simon—Sunrise . . . .
Horatio Bottomley's F.-H. *Hawfinch* v. Goldfinch—Chalk Hill Blue . . . . F. Finlay
Sir M. Fitzgerald's F.-H. *Heir Male* v. Ayrshire—Fortuna . . . . N. Robinson
J. W. Larnach's F.-H. *Jeddah* v. Janissary —Pilgrimage . . . . O. Madden
L. Brassey's F.-H. *Orzil* v. Ayrshire—Merry Miser . . . . W. Bradford
T. R. Dewar's br. H. *Perthshire* v. Royal Hampton—Mentone . . . . ?
Lord Ellesmere's br. H. *Pheon* v. Hampton —Photinia . . . . ?
Lord Stanley's br. H. *Schonberg* v. Royal Hampton—Orange . . . . F. Rickaby
F. Hunt jun.'s br. H. *Craftsman* v. Crafton —Beaulieu Lass . . . . E. Hunt
Herz. v. Portland's br. H. *Wantage* v. Sheen —Satchel . . . . T. Loates
J. B. Leigh's br. H. *The Wyvern* v. Bend Or—Flyaway . . . . ?
H. T. Barclay's F.-H. *Cherry Heart* v. Cherry Ripe—Sweetheart . . . . ?
J. E. Platt's br. H. *Servador* v. St. Serf—Adornment . . . . ?
Sir J. B. Maple's br. H. *Devon* v. Common—[illegible] . . . .
Russell's br. H. *The Virginian* v. Ayrshire—Virginia Shore . . . . F. Allsopp
M. Dawson's br. H. *Longtown* v. Necromancer —Bride of Netherby . . . . ?

Eine Vorbesprechung für dieses Rennen ist ziemlich einfach. Nach der Form, die *Disraeli* in den Zweitausend Guineen gezeigt, hat der *Galopin*-Sohn kaum einen seiner Gegner zu fürchten, ausgenommen die Wenigen, die heuer noch nicht gelaufen, wie *Dieudonné* und den für England noch ganz »dunklen« Amerikaner *Archduke II.* Steckt nicht in einem von diesen Zweien ein gutes Pferd dann hat

Disraeli

begründete Aussicht, dem Erfolge in dem Newmarket-Rennen nun den noch grösseren in Epsom folgen zu lassen. Chancen, dem Favorit eine Niederlage zu bereiten, werden in englischen Fachkreisen vor Allem *Archduke II.* gegeben, der vor einigen Tagen ein kurzes Trial bestand, das die hohe Meinung nur bestatigte, die man schon lange von ihm hat.

TELEGRAPHISCHE RENNBERICHTE.

Die „Allgemeine Sport-Zeitung“ hat für die diesjährige Rennsaison wieder einen telegraphischen Dienst eingerichtet, um überall hin, wo es gewünscht wird, die Resultate der Rennen in Wien, Pest etc. schnellstens mitzutheilen.

Es werden auf Wunsch entweder nur die Resultate einzelner Rennen oder auch die vollständigen Ergebnisse des ganzen Renntages in Wien, Budapest, Pressburg, Krakau etc., und zwar bei einem einzelnen Rennen alsogleich nach Beendigung desselben, bei einem vollständigen Bericht über den ganzen Renntag gleich nach Schluss des letzten Rennens, durch unsere Berichterstatter an die aufgegebenen Adressen telegraphirt.

Für diese telegraphischen Rennberichte sind die entfallenden Preise im Vorhinein an die Administration der „Allgemeinen Sport-Zeitung“ — am besten mittelst Postanweisung — einzusenden.

Die Preise für diese telegraphischen Rennberichte sind [illegible]

Für jeden Ort in Oesterreich-Ungarn:
Das R[illegible]
„*Tokio* zehn Längen, *Csapláros*, *Levente*, zehn liefen“) . 1 fl. ö. W.
Die Resultate eines ganzen Renntages . . . . 3 „ „

Nach Deutschland kosten diese telegraphischen Berichte dreimal so viel in Mark, als oben für Oesterreich-Ungarn Gulden festgesetzt sind. Das Resultat eines einzelnen Rennens kostet für Deutschland sonach 3 Mk., ein ganzer Renntag 9 Mk. etc.

Alle auf diese telegraphische Berichterstattung bezughabenden Aufträge bitten wir im Interesse einer prompten Expedition stets rechtzeitig an uns gelangen zu lassen.

Für die Wiener Rennen finden solche Aufträge noch Berücksichtigung, wenn sie uns am Renntage selbst bis längstens [illegible] Plätzen werden die Bestellungen um zwei Tage vorher erbeten.

Die Redaction der „Allgemeinen Sport-Zeitung“.

FONOGRAF.

HEUTE: Rennen in Wien, 3 Uhr.

ÜBERMORGEN: Oesterreichischer Stutenpreis.

DAS CAMBUSCAN-RENNEN bildet die Hauptnummer auf dem heutigen Tagesprogramme.

SECHS PFERDE legten an den beiden letzten Budapester Frühjahrsrenntagen ihre Maidenschaft ab, die Dreijährigen *Aldomás* und *Valaki*, die Zweijährigen *Pacsirta*, *Szeszély*, *Csárdás* und *Adoma*.

DAS KENTUCKY DERBY, das am 4. d. M. in Soinsville zur Entscheidung kam, wurde von Mr. J. E. Maudern's *Hunyer*-Sohn *Plandit*, auf dem der bekannte schwarze Jockey Sims im Sattel war, gewonnen.

R. ADAMS ist mit achtzehn Siegen unser derzeitiger Champion-Jockey. Ihm reihen sich mit sechzehn und zwölf erfolgreichen Ritten G. Hyams und R. Cleminson an, welch Letzterer vorgestern in Budapest drei Sieger steuerte.

IN ADOMA, dem Gewinner des Ruperta-Preises vorgestern in Budapest, erblicken Viele den besten bisher herausgebrachten Zweijährigen. In dem schönen, mächtigen Hengst scheint auch wirklich ein sehr gutes Pferd zu stecken.

AN DER SPITZE der heuer im Inlande erfolgreich gewesenen Rennstallbesitzer steht Graf Elemér Batthyány mit einer Gewinnsumme von 142.320 K. vor Baron Gustav Springer (60 810 K.) und Herrn Nicolaus von Szemere (57.920 K.)

FRIEDRICH BURGER ist die neueste Buchmacherfirma im Wettring der Freudenau; sie beginnt mit dem heutigen Tage ihre geschäftliche Thätigkeit. Die Stadtadresse derselben ist: I., Annagasse 3, Mezzanin, neben dem Turfsalon.

SARDIS, der alte Hengst des Mr. Vyner, der seinen Anhängern schon so oft bittere Enttäuschungen bereitete, hat wieder einmal ein grösseres Rennen gewonnen, und zwar das Doncaster Spring Handicap von 1000 sovs. gegen *Clipstone*, *Morning Dew*, *Minstrel* und fünf Andere.

KÁRPÁT hat das Beispiel seines Stallgenossen *Bogdány* befolgt und hat nun auch das Frühjahrs-Versuchsrennen in Budapest gewonnen. Gleichwie *Bogdány* im vergangenen Jahre hatte es *Kárpát* auch heuer nur mit zwei Pferden zu thun, welche er sehr sicher schlug.

DAS FRANZÖSICHE DERBY, das am Sonntag gelaufen wurde, hat dem Favorit eine unerwartete Niederlage gebracht. *Casabat* brachte es nämlich nur auf den dritten Platz, während *Gardefeu*, der in den Wetten in zweiter Reihe Beachtung gefunden, gegen *Dax* den Sieg davontrug.

MONACO, der stets hochgehaltene Alters- und Stallgenosse *Saphir's*, der im Vorjahre, so oft er lief, seinem Stalle eine Enttäuschung bereitete, gewann am Donnerstag in Dresden das Saxonia-Handicap (5000 Mark, 1600 Meter) mit verblüffender Ueberlegenheit gegen *Carambol* und *Nervus rerum*.

IN RIVAL, einem *Trachenberg*-Sohne des Fürsten Hohenlohe-Oehringen, scheint ein guter Dreijähriger zu stecken. Der Hengst gewann am Samstag den Leipziger Stiftungs-Preis (10 000 Mark, 2000 Meter) leicht gegen *Connex* und *Brocken*. Im Rennen befand sich auch *Riff Raff*, der jedoch bald nach dem Start durch eine Collision zu Fall kam und dann reiterlos mitlief.

IN PARIS kam am Donnerstag der mit 40 000 Francs dotirte Prix La Rochette, ein Vierjährigen-Rennen über 4400 Meter, zur Entscheidung. Den reichen Preis errang Vicomte d'Harcourt's *Gulliver*-Sohn *Coniorn*, der seine beiden Gegner, *Général Albert* und *Gagny*, leicht schlug. Am selben Tage wurde in Enghien bei Paris die Steeple-chase Annuel d'Enghien (25.000 Francs, 4300 Meter) gelaufen. Hier trug Herrn R. Mill's *Gazon* von Grandmaster—Gelinotte den Sieg davon über *Prefet*, *Le Lys* und acht Andere.

ZWEI RENNEN gewannen am Samstag in Budapest die Grafen Ladislaus und Stefan Forgách, und zwar das Fóther Handicap mit *Forgószél* und das Maidenrennen der Zweijährigen mit *Szeszély*. Die beiden Stuten wurden von Wilton gesteuert, welcher auch noch im Kerepeser Preis auf *Aldomás* siegte. In allen drei Rennen, welche erst nach harten Kämpfen entschieden wurden, zeigte sich Wilton als ein überaus geschickter und verlässlicher Reiter. Erwähnenswerth ist übrigens noch, dass *Forgószél* und *Szeszély* von *War Horn* abstammen, dessen Nachkommen sich nicht blos durch seltene Formenschönheit, sondern auch durch ein gut Theil Rennfähigkeit auszeichnen.

ZWEI GRÖSSERE RENNEN standen am Donnerstag auf den Programmen der Rennplätze in Gross-Borstel und Dresden. Auf der zweiten Hamburger Bahn kam das mit 15 000 Mark dotirte Flieger-Rennen zur Entscheidung, das mit dem Siege von Fürst Hohenlohe-Oehringen's vierjähriger *Vreneli* über *Goldregen*, *Graf Gisycki*, *Luscious*, *Wintermärchen*, *Royal Balsam* und vier Andere eine grosse Ueberraschung brachte. In Dresden wurde der Grosse Sachsen-Preis (25.000 Mark, 2000 Meter) gelaufen. Auch dieses Rennen nahm nicht den erwarteten Ausgang, denn hier wurde *Altgold*, der Gewinner des Henckel-Rennens, von *Nicosia* geschlagen, die mit diesem Siege eine sehr gute Leistung brachte, die um so schwerer wiegt, als hinter *Altgold* so gute Dreijährige wie *Storker* und *Johannisburg* einkamen. Es ist nun doch möglich, dass *Nicosia*, die man nach diesem Laufen in die erste Reihe ihrer Altersgenossen stellen muss, zum Oesterreichischen Stutenpreis nach Wien kommt.

DIE BALLONFAHRTEN in der Ausstellung haben begonnen. Anmeldungen zu Fahrten mit dem Freiballon werden in unserer Administration, I. Bezirk, St. Annahof, entgegengenommen. Preis der Theilnahme an einer Freifahrt 110 fl.

RENNEN.

RESULTATE.

Budapest, Frühjahrs-Meeting 1898.

Neunter Tag. Samstag den 21. Mai.

I. HANDICAP. 3400 K. 2400 M.

Gf. D. Wenckheim's 4j. br. H. *Bálványom* v. Bálvány—Misfit, 57 Kg. (J. Reeves) . . . . Adams 1
Mr. Silton's 4j. F.-St. *Jasmin*, 62½ Kg. . . . Barker 2
Gf. T. Andrássy's 4j. br. St. *Bora*, 45 Kg. . . Slack 3
Gf. J. Teleki's 4j. br. St. *Mendiante*, 48 Kg. . Wilton 4

Tot.: 135:50. Platz: 35:25 und 55:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 16 *Jasmin*, 18 *Bora*, 25 *Mendiante*. Wett.: 2¼ *Bálványom*, 2½ *Bora*, 3 *Jasmin* und *Mendiante*. Sehr leicht mit drei Langen gewonnen; sieben Langen zurück die Dritte. Werth: 2960, 480 K.

II. VERKAUFSR. 2000 K. 1400 M.

Mr. Lincoln's 3j. F.-St. *Peccadille* v. Espoir—Peccavi, 1000 K., 42½ Kg.*) (Ch. Planner) . . . . . Milne 1
Gf. E. Hunyady's 3j. br. H. *Delight*, 6000 K., 53 Kg. Poole 2
L. v. Krausz' 3j. br. H. *Deseo*, 3000 K., 49½ Kg. Fros 3
Gf. L. Trauttmansdorff's 3j. br. W. *Nell*, 6000 K., 53 Kg.*) Cop 4
Gf. St. Forgách' 4j. br. H. *Toreknök*, 1000 K., 50 Kg.*) Guzmics 5
Mr. Newmarket's 3j. br. St. *Arany*, 1000 K., 49½ Kg. Slack 6
Mr. C. Wood's 3j. br. St. *Jó lehet*, 3000 K., 49 Kg.*) C. Hesp 7

Tot.: 270:50. Platz: 52:25 und 35:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 12 *Delight*, 24 *Nell*, 32 *Deseo*, 60 *Arany*, 78 *Jó lehet*, 143 *Toreknök*. Wett.: 1½ *Delight*, 3 *Nell*, 4 *Peccadille*, 5 *Deseo*, 7 *Arany*, 10 *Jó lehet*, 12 *Toreknök*. Sehr leicht mit anderthalb Langen gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Die Siegerin wurde um 2100 K. vom Grafen Felix Korytowski gekauft. Werth: 1970, 850 K., 550 K. der Clubcasse.

III. FÓTHER HCP. 4600 K. 1800 M.

Gf. St. Forgách' 3j. br. St. *Forgószél* v. War Horn—Windfall, 48 Kg. (Richards) . . . . Wilton 1
Bar. A. Harkányi's 3j. br. H. *Eccles Cross*, 54 Kg. Hyams 2
Mr. Silton's 3j. dbr. St. *Primula*, 50½ Kg. . . Ibbett 3
R. Wahrmann's 3j. br. St. *Duna*, 52½ Kg. Adams 4
A. Dreher's 5j. F.-St. *Zote*, 54 Kg. . . . Fk. Sharpe 0
Bar. S. Uechtritz' 4j. br. H. *Darlington*, 49½ Kg. Poole 0
Gf. T. Andrássy's 3j. br. St. *Véletlen*, 48½ Kg. Gilchrist 0
Fürst N. Pálffy's 3j. br. H. *Emanek*, 47½ Kg. Cleminson 0
Gf. Zd. Kinsky's 3j. dbr. St. *Ilis*, 47 Kg. Rawlinson 0
Mr. C. Wood's 3j. br. H. *Fóth Park*, 45 Kg. Peasnall 0
G. v. Rohonczy's 3j. br. St. *Etuska*, 40½ Kg. Szoböllödi 0
C. v. Geist's 3j. F.-H. *Grumbler*, 40 Kg. . . . Lovasz 0

Tot.: 382:50. Platz: 64:25, 96:25 und 52:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 24 *Primula*, 30 *Duna*, 43 *Darlington*, 47 *Véletlen*, 50 *Eccles Cross*, 56 *Zote*, 69 *Emanek*, 77 *Grumbler*, 113 *Ilis*, 153 *Etuska*, 209 *Fóth Park*. Wett.: 4 *Eccles Cross* und *Forgószél*, 5 *Duna* und *Primula*, 6 *Darlington*, *Emanek* und *Véletlen*, 7 *Grumbler*, 8 *Zote*, 10 *Fóth Park*, 12 *Etuska* und *Ilis*. Nach hartem Kampf mit einer kurzen Kopflange gewonnen; fünf Langen zurück die Dritte. Werth: 3950, 1130, 50 K., 180 K. der Clubcasse.

IV. KEREPESER PR. 3400 K. 3j. 1600 M.

Gf. Hadik-Barkóczy's br. H. *Aldomás* v. Dunure od. Monthar—Altona, 54 Kg. (Metcalf) . . . . Wilton 1
Mr. C. Wood's br. H. *Zdszlós*, 55½ Kg. . . . Adams 2
Bar. G. Springer's br. H. *Orchef*, 55½ Kg. . Hyams 3
Gf. M. Esterhazy's F.-H. *Tanácsos-ur*, 54 Kg. Cleminson 4

Tot.: 320:50. Platz: 54:25 und 38:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 11 *Orchef* und *Zdszlós*, 49 *Tanácsos-ur*. Wett.: 1¼ *Orchef* und *Zdszlós*, 4 *Aldomás*, 14 *Tanácsos úr*. Mit drei Viertellangen gewonnen; eine halbe Lange zurück der Dritte. Werth: 2970, 510 K.

V. FRÜHJAHRS-VERSUCHSR. 11.000 K. 1000 M.

Bar. S. Uechtritz' 3j. br. H. *Kárpát* v. Kegy-úr—Kisböske, 64½ Kg. (Milne) . . . . . . Fk. Sharpe 1
Gf. T. Festetics' 3j. F.-H. *Doge*, 64½ Kg. . . . Park 2
Bar. G. Springer's 2j. br. St. *Féerie*, 50 Kg. . Hyams 3

Tot.: 76:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 18 *Doge*, 23 *Féerie*. Wett.: 2½ auf *Kárpát*, 3 *Doge*, 4 *Féerie*. Sicher mit drei Viertellangen gewonnen; sechs Langen zurück die Dritte. Werth: 10.000, 1080, 100 K.

VI. MAIDEN-VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2000 K. 1100 M.

J. v. Jankovich-Bésán's br. St. *Pacsirta* v. Panzerschiff—Piroska, 4000 K., 52½ Kg. (J. Reeves) . . Adams 1
Capt. Gaston's br. St. *Radcliffe*, 1000 K., 40 Kg.*) Milne 2
C. v. Geist's F.-H. *Pimasz*, 2000 K., 48 Kg. . Ibbett 3
A. Egyedi's br. H. *Vértes*, 2000 K., 48 Kg. Cleminson 4
Mr. C. Wood's br. H. *Mesébe való*, 4000 K., 49 Kg.*) W. Hesp 5
G. v. Fay-Halasz' br. H. *Fabius*, 2500 K., 49½ Kg. Gilchrist 0
Gf. Hadik-Barkóczy's F.-St. *Corsica*, 4000 K., 49 Kg.*) Tennenberg 0
Bar. J. Harkányi's br. St. *Arsena*, 1500 K., 41½ Kg.*) Finan 0
Al. R. v. Lederer's F.-St. *Apollonia*, 5000 K., 55½ Kg. Peake 0
Bar. G. Podmaniczky's br. H. *Játék*, 1000 K., 45 Kg. Peasnall 0
G. v. Rohonczy's br. H. *Tiszagyöngye*, 3000 K., 51 Kg. Hyams 0
Gf. A. Sternberg's br. St. *Aglo-li-Agbo*, 3000 K., 49½ Kg. Marsh 0
R. Wahrmann's br. H. *Bac*, 6000 K., 60 Kg. Barker 0

*) Incl. 3½ Kg. Reitererlaubniss

Tot.: 171:50. Platz: 49:25 und 124:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 35 *Aglo-li-Agbo*, 41 *Bac*, 46 *Apollonia*, 48 *Mesébe való*, 60 *Radcliffe*, 74 *Vértes*, 98 *Tiszagyöngye*, 109 *Fabius*, 133 *Arsena*, 135 *Pimasz*, 155 *Corsica*, 274 *Játék*. Wett.: 2 *Aglo-li-Agbo*, 2¼ *Pacsirta*, 5 *Mesébe való*, 6 *Bac*, 8 *Arsena* und *Játék*, 10 *Apollonia* und *Radcliffe*, 12 *Tiszagyöngye* und *Vértes*, 14 die Anderen. Leicht mit zwei Langen gewonnen; eine Kopflange zurück der Dritte. Die Siegerin wurde um 5500 K. zurückgekauft. Werth: 1970, 1210 K., 750 K. der Clubcasse.

VII. MAIDENR. D. ZWEIJ. 3400 K. 1000 M.

Gf. St. Forgách' br. St. *Szeszély* v. War Horn—Hobórt, 54½ Kg. (Richards) . . . . Wilton 1
L. v. Krausz' F.-St. *Zsuzsi*, 54½ Kg. . . . . Hyams 2
Rittm. A. Trankel's br. H. *Canterbury*, 56 Kg. Huxtable 3
Gf. E. Degenfeld's br. H. *Wedding eve*, 56 Kg. Barker 4
Gf. T. Andrássy's F.-St. *Cuba*, 54½ Kg. . . Gilchrist 5
A. Dreher's schw. St. *Sardelle*, 54½ Kg. . Fk. Sharpe 0
Gf. T. Festetics' br. St. *Nerissa*, 54½ Kg. . . . Park 0
Capt. Gaston's br. H. *Parázs*, 56 Kg. . . . Cleminson 0
A. Ritt. v. Lederer's br. H. *Contrás*, 56 Kg. . . Peake 0
Mr. Lincoln's br. St. *Györgyike*, 54½ Kg. . . Ibbett 0
Gf. J. Teleki's br. St. *Ifjasszony*, 54½ Kg. Griffiths 0
R. Wahrmann's br. H. *Intruder*, 56 Kg. . . . Adams 0

Tot.: 423:50. Platz: 93:25, 138:25 und 58:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 28 *Nerissa*, 29 *Canterbury*, 35 *Wedding eve*, 38 *Intruder*, 57 *Contrás*, 59 *Ifjasszony*, 88 *Györgyike* und *Zsuzsi*, 109 *Parázs*, 126 *Sardelle*, 151 *Cuba*. Wett.: 2½ *Canterbury*, 4 *Nerissa*, 5 *Szeszély* und *Wedding eve*, 6 *Contrás* und *Ifjasszony*, 8 *Györgyike*, 10 *Intruder*, 12 *Parázs*, *Sardelle* und *Zsuzsi*, 16 *Cuba*. Nach Kampf mit drei Viertellangen gewonnen, vier Langen zurück der Dritte. Werth: 2970, 770 K.

Zehnter Tag. Sonntag den 22. Mai.

I. NAKO-PREIS. 100 Ducaten. 2437 M.

Capt. Gaston's 3j. br. St. *Csipke* v. Morgan—Csokor 62 Kg. (Boorer) . . . . Brook 1
N. v. Szemere's 3j. br. H. *Félénk*, 63 Kg. Gf. A. Pejacsevich 2
C. v. Geist's 3j. br. H. *Fodrász*, 63 Kg. Sz. v. Horthy 3
Gf. A. Pejacsevich' 3j. dbr. H. *Dalfy*, 63 Kg. v. Gomory 0
L. v. Rohonczy's 5j. F.-St. *Lapaly*, 73 Kg. . . . Bes. 0
Gf. F. Schönborn's 5j. F.-H. *Harmat*, 73 Kg. Obl. Bar. Th. Korb-Weidenheim 0

Tot.: 107:50. Platz: 34:25 und 36:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 16 *Félénk*, 30 *Fodrász*, 51 *Dalfy*, 69 *Harmat*, 149 *Lapaly*. Wett.: 1¼ *Csipke*, 1¾ *Félénk*, 4 *Fodrász*, 7 *Dalfy*, 12 *Harmat* und *Lapaly*. Mit einer Halslange gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. Ein gegen die Siegerin wegen Kreuzens eingebrachter Protest wurde zurückgewiesen. Werth: 1300, 100 K.

II. WELTER-HCP. 2300 K. 1400 M.

Gf. A. Pejacsevich' 3j. dbr. St. *Fée* v. Kisber öcsese—Feo, 51½ Kg. (Fetting) . . . . Cleminson 1
Gf. St. Forgách' 3j. br. St. *Kisasszony*, 60½ Kg. Wilton 2
Gf. E. Degenfeld's 3j. br. St. *Szeszély II.*, 57 Kg. Barker 3
R. Wahrmann's 3j. br. H. *Sorgenkind*, 52 Kg. Adams 4
A. Dreher's 4j. br. St. *Gehst vira*, 60½ Kg. S. Bulford 0
Gf. T. Andrássy's 3j. F.-St. *Jutalom*, 50½ Kg. Gilchrist 0
G. v. Rohonczy's 3j. br. H. *Arvis*, 49 Kg. . Prudames 0

Tot.: 291:50. Platz: 61:25 und 59:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 18 *Szeszély II.*, 20 *Kisasszony*, 21 *Sorgenkind*, 55 *Jutalom*, 63 *Gehst vira*, 108 *Arvis*. Wett.: 2½ *Kisasszony*, 3 *Sorgenkind* und *Szeszély II.*, 5 *Fée*, 8 *Gehst vira* und *Jutalom*, 10 *Arvis*. Sehr leicht mit zwei Langen gewonnen; anderthalb Langen zurück die Dritte. Werth: 1960, 660 K., 100 K. der Renncasse.

III. SCHLUSS-HCP. 6600 K. 2000 M.

G. v. Rohonczy's 3j. F.-H. *Esterfi* v. Milton—Ester, 51 Kg. (Kolar) . . . . Adams 1
Gf. T. Andrássy's 3j. br. St. *Veloce*, 52½ Kg. Gilchrist 2
Gest. Angern's 3j. dbr. H. *Sylvester*, 55 Kg. Hyams 3
A. Egyedi's 3j. br. H. *Buda*, 51 Kg. . . . Griffiths 0
Bar. A. Harkányi's 3j. br. H. *Eccles Cross*, 56 Kg. Barker 0
N. v. Szemere's 3j. F.-H. *Kilencses*, 49 Kg. Cleminson 0
Mr. Lincoln's 3j. F.-H. *Enying*, 46½ Kg. . . Wilton 0

Tot.: 90:50. Platz: 31:25, 38:25 und 36:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 36 *Kilencses*, 39 *Sylvester*, 41 *Veloce*, 52 *Eccles Cross*, 92 *Enying*, 101 *Buda*. Wett.: pari *Esterfi*, 3 *Kilencses*, 4 *Sylvester*, 5 *Eccles Cross*, 7 *Veloce*, 8 *Buda*, 10 *Enying*. Leicht mit einer Lange gewonnen; vier Langen zurück der Dritte. *Enying* brach aus. Werth: 6000, 1380, 100 K., 220 K. der Renncasse.

IV. VERKAUFSR. 2000 K. 1400 M.

Capt. Gaston's 5j. dbr. H. *Morny* v. Chislehurst—Marie, 2000 K., 58 Kg. (Boorer) . . . . . . Cleminson 1
Gf. A. Sternberg's 3j. br. St. *Dilemma*, 6000 K., 53½ Kg. Adams 2
Gf. E. Hunyady's 3j. br. H. *Jerry*, 6000 K., 55 Kg. Poole 3
Mr. Newmarket's 3j. br. W. *Orbad*, 2000 K., 48½ Kg. Slack 4
Mr. Lincoln's 3j. br. St. *D. B.*, 2000 K., 48½ Kg. Ibbett 5

Tot.: 117:50. Platz: 37:25 und 47:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 18 *Jerry*, 21 *Dilemma*, 39 *D. B.*, 66 *Orbad*. Wett.: 1½ *Morny*, 2 *Dilemma*, 2¼ *Jerry*, 7 *D. B.*, 12 *Orbad*. Nach sehr hartem Kampfe mit einer Halslange gewonnen; vier Langen zurück der Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 1970, 250 K.

V. MAIDENR. 2300 K. 1800 M.

N. v. Szemere's 3j. br. H. *Valaki* v. Fenék—Wissenschaft, 51½ Kg. (Maw) . . . . Cleminson 1
Gf. E. Hunyady's 3j. F.-St. *Weatherbound*, 50 Kg. Adams 2
A. R. v. Lederer's 3j. br. H. *Alpár*, 51½ Kg. Peake 3
Rittm. A. v. Jékey's 3j. br. H. *Maros*, 51½ Kg. Wilton 0
Gf. A. Sternberg's 3j. br. H. *Selig Reicher*, 51½ Kg. Prudames 0
Gf. J. Teleki's 3j. br. St. *Csere bere*, 50 Kg. Rawlinson 0

Tot.: 78:50. Platz: 29:25 und 33:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 22 *Weatherbound*, 50 *Alpár*, 73 *Maros*, 79 *Selig Reicher*, 105 *Csere bere*. Wett. 2½ auf *Valaki*, 4 *Weatherbound*, 7 *Maros*, 10 *Alpár*, 12 *Csere bere* und *Selig Reicher*. Sehr leicht mit anderthalb Langen gewonnen; vier Langen zurück der Dritte. Werth 1970, 500 K.

VI. RUPERRA-PR. 4500 K. 1000 M.

Gf T. Andrássy's br. H. *Adoma* v. Beau Brummel—Ancona, 56 Kg. (Ball) . . . . Gilchrist 1
Mr. Dorryt's dbr. St. *Illusion*, 54½ Kg. . . . Adams 2
Capt. Gaston's dbr. St. *Ladra*, 57 Kg. . . . Cleminson 3

Tot.: 202:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 7 *Illusion*, 19 *Ladra*. Wett.: 1¼ auf *Illusion*, 1½ *Adoma*, 3¼ *Ladra*. Sehr leicht mit zweieinhalb Langen gewonnen; vier Langen zurück der Dritte. Werth: 4000, 600 K.

VII. MAIDEN-VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2000 K. 1000 M.

Bar. H. Konigswarter's br. H. *Csárdás* v. Primas II.—Tulipan, 3000 K., 53 Kg. (J. Reeves) . . . Adams 1
Gf. E. Hunyady's F.-St. *Jolly Girl*, 1000 K., 46½ Kg. Slack 2
Gf. J. Teleki's Sch.-St. *Pehely*, 3000 K., 51½ Kg. Cleminson 3
Gest. Szászberek's br. St. *Castagnette*, 6000 K., 56½ Kg. Peake 4
Gf. T. Andrassy's Sch.-St. *Kreta II.*, 3000 K., 51½ Kg. Gilchrist 0
A. Dreher's F.-St. *Marianne*, 6000 K., 56½ Kg. S. Bulford 0
C. v. Geist's F.-St. *Vadrózsa*, 3000 K., 51½ Kg. Hyams 0
Gf. A. Pejacsevich' dbr. H. *Dolly*, 6000 K., 55½ Kg. Poole 0
Rittm. R. Söllinger's F.-St. *Sali*, 1000 K., 46½ Kg. Wilton 0
Mr. C. Wood's F.-St *Pauline*, 6000 K., 53 Kg.*) W. Hesp 0

Tot.: 128:50. Platz: 51:25 und 139:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 34 *Marianne*, 45 *Castagnette*, 46 *Pehely*, 58 *Jolly Girl*, 64 *Vadrózsa*, 67 *Sali*, 85 *Kreta II.*, 106 *Pauline*, 112 *Dolly*. Wett.: 1½ auf *Csárdás*, 5 *Marianne*, *Pehely* und *Sali*, 6 *Castagnette*, 7 *Pauline*, 10 *Jolly Girl*, *Kreta II.* und *Vadrózsa*, 12 *Dolly*. Leicht mit einer Lange gewonnen; zwei Langen zurück die Dritte. Der Sieger wurde um 6100 K. zurückgekauft. Werth: 1970, 2030 K., 1550 K. der Renncasse.

Dresden 1898.

Donnerstag den 19. Mai.

SAXONIA-HCP. 5000 Mk. 1600 M.

Frh. Ed. v. Oppenheim's 4j. F.-H. *Monaco* v. Charibert—Esterel, 51½ Kg. (F. Vivian) . . . . E. Martin 1
Gf. L. Henckel's 3j. F.-H. *Carambol*, 49 Kg. . . Hesp 2
Gest. Mariahall's 3j. Sch.-H. *Nervus rerum*, 52 Kg Jones 3
Hauptm H. v. Blottnitz's 3j. br. H. *Famos*, 44½ Kg. Lister 4
B. Baumann's 5j. br St. *Bremse*, 59½ Kg. . Robinson 0
Maj. Faddy's 4j. dbr. H. *Haslinger*, 56 Kg. . . Busby 0

Tot: 81:10. Platz: 39:10 und 42:10. Nach Belieben mit drei Langen gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Werth: 4900, 1160, 440 Mk.

GROSSER SACHSEN-PR. 25.000 Mk. 2000 M.

Frh. E. v Furstenberg's 3j. br. St. *Nicosia* v. Nickel—Santaella, 50 Kg. (G. Johnson) . . . . . . Jones 1
B. Baumann's 3j. F.-H. *Altgold*, 51½ Kg. . Robinson 2
Fürst Furstenberg's 3j. hbr. H. *Stoiker*, 47½ Kg. Hughes 3
C. Hanau's 3j. schwbr. H. *Johannisburg*, 51½ Kg. E. Martin 4
A. Rohrbeck's 3j. br. H. *Weidmannsheil*, 49½ Kg. Heckford 5

Tot.: 59:10. Platz: 14:10 und 12:10. Sicher mit einer Lange gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. Werth: 14.550, 3550, 2050, 1050, 50 Mk.

Hamburg-Gross-Borstel 1898.

Donnerstag den 19. Mai.

FLIEGER-R 15.000 Mk. 1000 M.

Fürst Hohenlohe-Oehringen's 4j. F-St. *Vreneli* v. Juggler—Hazledell, 59½ Kg. (H. Brown sen.) . . . Warne 1
Hptm. H. v. Blottnitz' 5j. br. H. *Goldregen*, 63½ Kg. Smith 2
Gf. A. Potocki's 3j F.-H. *Graf Gizycki*, 54 Kg. Ellwood 3
Gf. Zech-Burkersroda's 4j. br. St. *Luscious*, 61½ Kg. Bowman 4
A. Beit's a. br. H. *Missal*, 56½ Kg. . . . . Utting 5
Dess 6j. F.-H. *Royal Balsam*, 61½ Kg. . . . Watts 0
Gest. Graditz' 3j. br. St. *Wintermärchen*, 54½ Kg. Ballantine 0
G. v. Bleichroder's 3j. dbr. St. *Awe*, 52½ Kg. Fearis 0
Gf. L. Henckel's 3j. br. H. *Surrogat*, 54 Kg. Hesp 0
Dr. Lemcke's 4j. F.-H. *Regenbogen*, 61 Kg. . . Jekyll 0

Tot.: 144:10. Platz: 91:20, 33:20 und 73:20. Sicher mit anderthalb Langen gewonnen; eine Halslange zurück der Dritte. Werth: 11.600, 1600, 600 Mk.

Doncaster, Fruhjahrs-Meeting 1898.

Erster Tag. Donnerstag den 19. Mai.

THE DONCASTER SPRING HANDICAP von 1000 sovs. 1600 M.

Vyner's 6j. br. H. *Sardis* v. Crowberry—Sardica, 7 St. 13 Pf. (Mathews) . . . . Finlay 1
C. S. Newton's 5j. br. H. *Clipstone*, 9 St. . . Rickaby 2
J. H. Houldsworth's 3j. br. H. *Morning Dew*, 6 St. 11 Pf. A. Pratt 3
E. C. Clayton's a. *Simonburn*, 8 St. 2 Pf. . . C. Wood 4

*) Incl. 3½ Kg. Reitererlaubniss.

Herz. v. Devonshire's 4j. *Minstrel*, 8 St. 7 Pf. O. Madden 0
L. de Rothschild's 3j. *Gay Lothar*, 8 St. T. Loates 0
Lord Ilchester's 5j. *Lord Hervey*, 7 St. 10 Pf. S. Loates 0
Lord Durham's 3j *Lupin*, 7 St. 5 Pf. . . . Luke jun. 0
D. Seymour's 4j. *Ladyfisher*, 7 St. 2 Pf. . . . . Toon 0

Wett: 13:8 *Minstrel*, 4 *Lord Hervey*, 7 *Clipstone*, 8 *Sardis* und *Gay Lothar*, 10 *Lupin* und *Ladyfisher*, 100:8 *Simonburn*, 50 *Morning Dew*. Mit einer Halslange gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte. Werth: 950 sovs.

Paris-Chantilly, Fruhjahrs-Meeting 1898.

Zwölfter Tag. Donnerstag den 19. Mai

PRIX LA ROCHETTE. 40.000 Frcs. 4j. 4400 M.

Vicomte d'Harcourt's br. H. *Coniorn* v. Gulliver—Cordelia, 56 Kg. (J. Cunnington) . . . . Bridgeland 1
P. Aumont's br. H. *Général Albert*, 56 Kg. W. Pratt 2
A. Menier's F.-H. *Gagny*, 56 Kg. . . . . . T. Lane 3

Tot.: 24.10. Wett.: 7:4 *Coniorn* und *Général Albert*, 2 *Gagny*. Mit sechs Langen gewonnen; zehn Langen zurück der Dritte. Werth: 40.000, 5300 Frcs.

BERICHTE.

Budapest, Fruhjahrs-Meeting 1898.

Neunter Tag Samstag den 21. Mai.

Nachdem es am Samstag noch in den Vormittagsstunden sehr gefahrdrohend ausgesehen hatte und der Eintritt eines Regens befürchtet worden war, heiterte es sich gegen Mittag vollständig aus, so dass die Rennen bei schönstem Wetter vor sich gingen. Trotzdem war der Besuch ziemlich schwach, was allerdings an einem Samstag bei massigem Programm nicht Wunder nehmen konnte. Die Rennen nahmen übrigens einen ganz anregenden Verlauf, der Sport befriedigte. Die beiden ersten Concurrenzen, welche an *Jasmin* und *Peccadille* fielen, liessen zwar Einiges zu wunschen übrig, interessant war aber bereits das von zwölf Pferden bestrittene Fóther Handicap. Es resultirte in einem erbitterten Kampfe zwischen *Forgószél* und *Eccles Cross*; *Forgószél* siegte mit einer kurzen Kopflänge. Auf *Forgószél* war Wilton im Sattel, der dann auch den darauffolgenden Kerepeser Preis nach hartem Ringen auf *Aldomás* und das Maidenrennen der Zweijährigen auf *Szeszély* gewann. Das Frühjahrs-Versuchsrennen war ein gutes Ding für *Kárpát*, der es nur mit *Doge* und *Feerie* zu thun hatte. Im Verkaufsrennen der Zweijahrigen siegte *Pacsirta*.

Am Handicap über 2400 Meter nahmen alle vier gemeldeten Pferde theil; das Rennen galt als ganz offen. In der Ordnung *Bora*, *Bálványom*, *Jasmin*, *Mendiante* trat das Feld die Reise an. Beim 1800 Meter-Start rückte *Mendiante* auf den dritten Platz vor, fiel aber nach dem Einbiegen in die kurze Wand wieder zurück *Bora* behauptete sich bis circa 400 Meter vor dem Ziele an der Spitze; dann gingen *Bálványom* und *Jasmin* an ihr vorbei und Ersterer siegte sehr leicht mit drei Langen gegen *Jasmin*. Sieben Langen zurück endete *Bora* als Dritte.

Das Verkaufsrennen wurde zwischen *Delight* und *Peccadille* gelegt; sonst liefen noch *Toreknök*, *Deseö*, *Arany*, *Nell* und *Jó lehet*. *Deseö* führte zuerst vor *Peccadille*, *Delight*, *Arany* und *Nell*. In der Mitte der kurzen Wand ging *Peccadille* an die Spitze und sicherte sich einen guten Vorsprung vor *Deseö*, *Arany* und *Delight*. Bald nach dem Umsegeln der Einlaufsecke war *Arany* geschlagen, an der Distanz versuchten *Deseö* und *Delight* an *Peccadille* heranzukommen, diese liess sich aber nicht erreichen und siegte sehr leicht mit anderthalb Langen gegen *Delight*, welcher *Deseö* mit zwei Langen für das zweite Geld schlug.

Im Fóther Handicap fanden *Duna*, *Primula*, *Véletlen* und *Forgószél* die meiste Nachfrage. *Zote*, *Eccles Cross*, *Darlington*, *Emanek*, *Ilis*, *Fóth Park*, *Etuska* und *Grumbler* hatten nur kleine Parteien hinter sich. *Grumbler* wies in gutem Tempo den Weg vor *Duna*, *Fóth Park*, *Véletlen* und *Forgószél*. Nach 400 Metern ging *Fóth Park* an *Duna* vorbei, welche dann in der kurzen Wand den dritten Platz an *Véletlen* überliess, indess *Eccles Cross* sich auf dem fünften Platz zurechtlegte. *Grumbler* bog mit kleinem Vorsprung als Erster in die Gerade ein, noch vor der Distanz aber hatte er ausgespielt, so dass nun *Fóth Park* an der Spitze war. Dann kam *Eccles Cross* hervor und übernahm das Commando, bis vor dem Guldenplatze sich *Forgószél* zu ihm gesellte und den Englander nach hartem Kampfe mit einer kurzen Kopflange schlug. Fünf Langen hinter *Eccles Cross* kam *Primula* als Dritte vor *Duna* ein.

Im Kerepeser Preis war *Orchef* Favorit vor *Zászlós*, mit *Aldomás* und *Tanácsos-úr* wurde nicht gerechnet. *Zászlós* führte vor *Aldomás* und *Orchef* bis zur Distanz, von wo aus zwischen den drei Pferden ein heftiger Kampf entbrannte, den *Aldomás* mit drei Viertellangen zu seinen Gunsten gegen *Zászlós* entschied Eine halbe Lange zurück endete *Orchef* als Dritter.

Im Kerepeser Preis wagten es nur *Doge* und *Féerie*, den Kampf mit dem heissen Favorit *Kárpát* aufzunehmen In Folge der Unruhe von *Doge* und *Féerie* dauerte es ziemlich lange, bis der Start gelang. Endlich fiel die Flagge. *Kárpát* führte vom Fleck weg und schlug einen vor den Tribünen unternommenen Angriff von *Doge* sicher mit drei Viertellangen ab; *Féerie* wurde sechs Langen zurück Dritte.

Das Maiden-Verkaufsrennen der Zweijahrigen wurde von *Vertes*, *Fabius*, *Radcliffe*, *Pimasa*, *Corsica*, *Arsena*, *Pacsirta*, *Apollonia*, *Játék*, *Tiszagyongye*, *Aglo-li-Agbo*, *Bac* und *Mesébe való* bestritten. Nach Fall der Flagge sah man die Farben von *Arsena*, *Fabius*, *Radcliffe*, *Pacsirta*, *Pimasa* und *Aglo-li-Agbo* in Front. An der Distanz löste sich *Pacsirta* vom Felde ab und errang einen leichten Sieg mit zwei Langen gegen *Radcliffe*, welche eine Kopflange vor *Pimasa* eintraf.

Am Maidenrennen der Zweijahrigen nahmen *Cuba*, *Wedding eve*, *Sardelle*, *Nerissa*, *Szeszély*, *Parázs*, *Zsuzsi*, *Contrás*, *Gyongyike*, *Canterbury*, *Ifjasszony* und *Intruder* theil. Nach gegebenem Startzeichen waren *Szeszély*, *Zsuzsi* und *Canterbury* im Vordertreffen vor *Nerissa*, *Sardelle*, *Contrás* und *Cuba*. Vor dem Guldenplatze versuchten *Sardelle* und *Contrás* einen Vorstoss, derselbe missglückte jedoch. *Szeszély* riss die Fuhrung an sich und wies einen Angriff von *Zsuzsi* nach Kampf mit drei Viertellangen ab. Vier Langen zurück passirte *Canterbury* als Dritter den Richter vor *Wedding eve*.

Zehnter Tag. Sonntag den 22. Mai.

Von prachtigem Wetter begunstigt wurde der letzte Budapester Frühjahrs-Renntag, an dem auch eine zahlreiche Menschenmenge auf allen Platzen den Verlauf der Rennen verfolgte. Dieselben gestalteten sich indes nur zum Theile interessant. Einzelne Rennen boten aber namlich nur matte Genüsse, so das Verkaufsrennen für altere Pferde, das Maidenrennen und der Ruperra-Preis, welche von *Morny*, *Valaki* und *Adoma* gewonnen wurden. Dafür war gleich der einleitende Nakó-Preis ein aufregendes Rennen, welches sogar schliesslich zu einem Proteste gegen die Siegerin *Csipke* führte. Demselben wurde aber keine Folge gegeben. Graf Pejacsevich, der Reiter von *Félenk*, erhielt dann im nachstfolgenden Rennen, dem Welter-Handicap, eine Entschadigung durch den Sieg seiner Stute *Fée*. Besonders gespannt war Alles beim Schluss-Handicap, da hier *Esterfi* beweisen sollte, ob er wirklich jenes gute Pferd ist, das er nach dem Königs-Preis sein sollte. *Esterfi* siegte auch, aber er schlug *Veloce* nicht mit jener Leichtigkeit, welche man füglich hatte erwarten dürfen. Das Verkaufsrennen der Zweijahrigen fiel an *Csárdás*.

Im Nákó-Preis traten alle sechs gemeldeten Pferde in die Schranken; *Csipke* und *Félenk* waren die Favorits. *Dalffy* führte zuerst vor *Csipke* und *Lapály*, welche dann in der linken Wand auf den zweiten Platz vorruckte. Gegenüber den Tribünen wurde *Csipke* ganz zurückgenommen, indess *Dalffy* den Weg vor *Lapaly* und *Harmat* wies. Diese Stute ging dann an die Spitze und führte bis zum Einlauf in die Gerade, worauf *Csipke* das Commando übernahm. An der Distanz drang *Félenk* auf die Fuhrende ein, und es kam nun zum Kampfe, wobei *Csipke* derart ausbrach, dass sie wiederholt *Félenk* behinderte. *Csipke* siegte zuletzt mit einer Halslänge, wahrend *Fodrász* drei Langen zurück Dritte war. Es wurde gegen *Csipke* auch wegen Kreuzens Protest eingelegt, demselben aber keine Folge gegeben.

Am Welter-Handicap nahmen *Gehst vira*, *Kisasszony*, *Szeszély II.*, *Fee*, *Sorgenkind*, *Jutalom* und *Arvia* theil *Szeszély II* war zuerst flott vor *Sorgenkind*, *Jutalom* und *Kisasszony*. In der Mitte der kurzen Wand übernahm *Sorgenkind* die Fuhrung vor *Szeszély II.*, *Kisasszony* und *Jutalom* und behielt sie bis zum Beginn des Guldenplatzes, wo er zurückwich. Wahrend nun *Kisasszony* und *Szeszély II.* mit einander um die Fuhrung kampften, erschien 200 Meter vor dem Ziele plötzlich *Fee* neben ihnen, erlangte sofort die Spitze und siegte sehr leicht mit zwei Längen gegen *Kisasszony*, welche anderthalb Langen vor *Szeszély II.* eintraf.

Das Schluss-Handicap galt natürlich als ein ganz sicheres Ding für *Esterfi*, den Zweiten im Königs-Preis. Es traten ihm auch nur *Eccles Cross*, *Sylvester*, *Veloce*, *Buda*, *Kilencz*es und *Enying* entgegen. Nachdem zuerst eine Weile *Eccles Cross* vor *Buda* und *Veloce* geführt hatte, ging *Enying* an die Spitze vor *Buda*, *Veloce* und *Eccles Cross*. Vor dem Einbiegen in die kurze Wand brach *Enying* in den Innenraum aus, so dass nun *Buda* vorne war vor *Veloce*, die dann bald von *Eccles Cross* überholt wurde. In der Geraden tauchten hinter *Buda* nunmehr *Esterfi* und *Sylvester* auf. Vor dem Guldenplatze übernahm *Esterfi* die Führung und wies einen vor den Tribünen unternommenen Angriff von *Veloce* leicht mit einer Lange ab; vier Langen zurück endete *Sylvester* als Dritter vor [illegible]

Das Verkaufsrennen wurde zwischen *Morny* und *Jerry* gelegt, ausser denen noch *D. B.*, *Dilemma* und *Orbad* liefen. *Jerry* führte vor *Dilemma* und *Morny*, bis knapp vor dem Einbiegen in die Gerade *Morny* auf den zweiten Platz vorrückte Dreihundert Meter vor dem Ziele brachte *Morny* den Führenden zum Weichen; im selben Momente tauchte aber [illegible] neben ihm auf, und nun entstand zwischen den Beiden ein heisses Ringen, aus dem *Morny* mit einer Halslange als Sieger hervorging. Vier Langen zurück war *Jerry* Dritter.

Im Maidenrennen startete *Valaki* als heisser Favorit; sonst wurden noch *Weatherbound*, *Maros*, *Alpár*, *Selig Reicher* und *Csere bere* gesattelt. *Maros* führte vor *Alpár* und *Valaki* bis zur Distanz, wo er geschlagen zurückfiel. Hier ging *Valaki* an die Spitze und siegte schliesslich sehr leicht mit anderthalb Langen gegen *Weatherbound*, welche vor den Tribünen hervorgebrochen war und *Alpár* mit vier Langen für das zweite Geld schlug.

Am Ruperra-Preis betheiligten sich blos *Adoma*, *Illusion* und *Ladra*; *Illusion* wurde am stärksten gewettet. *Adoma* sicherte sich nach Fall der Flagge einen guten Vorsprung und siegte sehr leicht mit zweieinhalb Langen gegen *Illusion*, hinter der vier Langen zurück *Ladra* Dritte wurde.

Im Maiden-Verkaufsrennen der Zweijahrigen erfuhr *Csárdás* die meiste Nachfrage vor *Pehely*, *Marianne* und *Castagnette*; *Jolly Girl*, *Vadrózsa*, *Kreta II.*, *Dolly*, *Sali* und *Pauline* waren die Aussenseiter. Nach gegebenem Startzeichen sah man die Farben von *Marianne*, *Jolly Girl*, *Sali* und *Pehely* in Front. Nach zwei Drittel des Weges kam *Csárdás* aus der zweiten Reihe hervor, erlangte vor dem Guldenplatze die Spitze und siegte leicht mit einer Lange gegen *Jolly Girl*, welche zwei Langen vor *Pehely* eintraf.

NOTIZEN.

GRAF LOUIS TRAUTTMANSDORFF kaufte in Budapest freihandig zwei von Herrn Ludwig von Foglár in Dobos gut gezogene Jahrlinge, den *br. H* v. Glenwood—Sweet Nina und die *dbr. St.* v. Donure—Gladia.

GRAF ELEMER BATTHYANY hat den im Gestüte Dobos gezogenen *br. H.* v. Gaga—Constantia,

welcher bei der Jahrlingsversteigerung am Freitag in Budapest keinen Abnehmer fand, in seinen Besitz gebracht.

IN DER FREUDENAU sind die nachfolgenden Pferde zur Theilnahme an den Rennen eingetroffen: Ball's: *Jason, Vételten, Veloce, Marengo, Szittya, Bőfamm, Cid, Adoma, Becses, Cuba, Thessa.* D. Waugh's: *Crampon, Doge, Murillo, Héritiere, Elly, Malmaison, Hortobágy, Narissa.* Spider's: *Joschko, Pervat, Palócz, Fattyu, Commoner.* E. Hesp's: *County Kildare, Szellő, Pauline, Pauvret, Eigentlich, Fancy, Round the corner, Damiette, Mesébe való, Föth Park, Zászlós, Intruder.* Smith's: *Ossi, Passe la main, Grobian, Lord Fisherman, Valerie.* Huxtable's: *Fabius, Gagarin, Beata, Canterbury, Mindig, Osiris, Almos, Katicza, L'Astro, Bluette, Turi-Tari.* A. Planner's: *Köpe, Morgó, Buda, Káplár, Artatlan, Buzogány, Vajjon, Vértes.* J. Reeves': *Bálványom, Mérges, Komamasszony.* J. Metcalf's: *Goher, Rio tinto, Szeszély II., Wedding eve, Sarajevo, Ma belle, Simbach, Maros, Syrene, Coronet.* Pöhl's: *Jerry, Delight, Wilful, Weatherbound, Jolly Girl, Diomed.* Smart's: *Gehst vira, Zote, Brodler, Elfe, Marianna, Hang' di' an, Sardelle.* Heath's: *Pressburg, Táltos, Blizzard, Ilis, Haza.* Maw's: *Kilenczes, Makó, Valaki, Loindelle, Félénk, Garibaldi.*

TRABEN.

NENNUNGEN.

Wien 1898.

Samstag den 28. Mai.

I. ERÖFFNUNGSR. 2500 K. 2600 M. 12 U.
Gest. Koritschan's 7j. br. St. *Nellie H.*
Gest. Grünberg's 6j. schwbr. H. *Athanio.*
W. Schlesinger & Co.'s 5j. F.-St. *Happy Bird.*
Weidinger & Wöss' 5j. br. St. *El Dorado Belle.*
W. Schlesinger & Co.'s 7j. Sch.-St. *Sadie N.*
Carl Lorenz' 7j. br. St. *Edith Rose.*
Gf. Stefan Gyulai's a. dbr. H. *Juror.*
Gest. Miklósfalva's 6j. br. St. *Brick.*
W. Schlesinger & Co.'s 9j. F.-St. *Nellie M.*
Johann Czeloth's a. br. H. *Robbie P.*
Julius Morgenstern & S. Ruzicka's 6j. schwbr. H. *Carroll R.*
Gf. Siegfried Wimpffen's 7j. br. St. *Guard.*

II. ZWEISP. HERRENF. 2600 K. 3300 M. 10 U.
Gest. Koritschan's 9j. br. St. *Lady Nutling*, 7j. br. St. *Nellie H.*, 6j. F.-St. *Lola Montes* und 6j. Sch.-St. *Ruth T.*
Gest. Grünberg's a. br. St. *Neva Seeley* und 6j. br. St. *Miss C.*
Mr. Dollar's a. Sch.-St. *Galatea* und 8j. Sch.-W. *Tommy.*
Gf. Carl Schönborn-Buchheim's 10j. br. St. *Rachel P.* und 9j. br. St. *Mayflower.*
Eugen Grimmer v. Adelsbach's 9j. R.-St. *Lady Wilkes* und 10j. F.-H. *Harry Nutmeg.*
Gest. Miklósfalva's 7j. dbr. St. *Nannie* und 7j. dbr. St. *McKinley.*
Bar. Alfred Springer's 10j. br. St. *Maggie V.* und a. br. St. *Mayzie.*
Johann Czeloth's a. Sch.-St. *Lora J.* und 9j. br. St. *Nutshel.*
Gf. Simon Wimpffen's a. R.-H. *Azarnoj* und a. F.-H. *Mazeppa.*

III. EINSPANN. DISTANZF. 4000 K. u. Ehrenpr. Damenpr. 5000 M. 12 U.
Gest. Koritschan's 9j. lbr. St. *Romola* und 6j. F.-St. *Lola Montes.*
Gest. Grünberg's 5j. lbr. St. *Atzel.*
Gf. Rudolf Wrbna's 7j. F.-St. *Highland Girl.*
Mr. Dollar's 8j. br. St. *Captolia Fisk.*
Gf. Carl Schönborn-Buchheim's 10j. br. St. *Katar Mc Gregor* und 9j. br. St. *Mayflower.*
Eugen Grimmer v. Adelsbach's 7j. lbr. St. *Oratava.*
Gest. Miklósfalva's 8j. br. St. *Maggie Darrah* und 9j. br. St. *Cora Carlton.*
Johann Czeloth's 7j. F.-St. *Rosie B.*
Gf. Simon Wimpffen's F.-H. *Kledorn.*

IV. OFFENES HCP. 1800 K. 2800 M. 9 U.
Gest. Koritschan's 6j. br. H. *Happy Jim.*
Gest. Grünberg's 4j. br. St. *Oncritilla.*
Gf. Carl Schönborn-Buchheim's 10j. R.-St. *Simonette.*
Carl Lorenz' 7j. br. St. *Elegy* und 9j. F.-St. *Twinkle.*
Gf. Stefan Gyulai's 6j. br. St. *Alida* und 8j. R.-St. *Greenlander Girl.*
Gest. Miklósfalva's 5j. dbr. St. *Pattie G.*
Johann Czeloth's 10j. R.-St. *Wetscheria.*

V. VERKAUFSR. 1800 K. 3000 M. 7 U.
Gest. Koritschan's 7j. dbr. St. *Ernsie.*
Gf. C. Schönborn-Buchheim's 10j. br. St. *Katar McGregor.*
Gf. Adolf Gyulai's a. Sch.-H. *Polkan.*
Gest. Miklósfalva's 9j. Sch.-H. *Moriak.*
W. Schlesinger & Co.'s 10j. br. St. *Mona B.*
Gf. Simon Wimpffen's a. F.-W. *Koptschik.*
Cav. Giuseppe Rossi's 8j. dbr. St. *Istria.*

VI. EINSP. HERRENF. 2200 K. 2600 M. 18 U.
Gest. Koritschan's 7j. br. St. *Nellie H.* und 6j. Sch.-St. *Ruth T.*
Gest. Grünberg's 4j. br. St. *Oncritilla.*
Gf. Rudolf Wrbna's 7j. F.-St. *Highland Girl.*
Gest. Grünberg's 6j. schwbr. H. *Athanio.*
Gf. Carl Schönborn-Buchheim's 10j. R.-St. *Simonette* und 10j. br. St. *Rachel P.*
Eugen Grimmer v. Adelsbach's 6j. br. St. *Winnie Baron.*
Carl Lorenz' 7j. br. St. *Edith Rose* und 9j. F.-St. *Twinkle.*
Gf. Stefan Gyulai's a. dbr. H. *Juror* und 10j. br. St. *Pastoral.*
Gest. Miklósfalva's 5j. dbr. St. *Pattie G.*, 9j. br. St. *Cora Carlton* und 6j. br. St. *Brick.*
Joh. Czeloth's 8j. br. H. *Tocsin Chimes* und a. Sch.-St. *Lora J.*
Gf. Siegfried Wimpffen's a. Sch.-St. *Mollie C.*

VII. INLÄNDERF. 2200 K. 3000 M. 6 U.
Leopold Schoisengeier's 6j. R.-H. *Barischofsky.*
Weidinger & Wöss, 4j. br. St. *Tummle dich.*
Gf. Adolf Gyulai's 8j. F.-St. *Ida.*
Anton Neunteufel's 8j. R.-H. *Priatny II.*
Sigmund Spitz & Co.'s 7j. R.-St. *Lini.*
Hermann Dieffenbacher's 7j. Sch.-H. *János.*

RESULTATE.

Wien, Jubiläums-Meeting 1898.

Achter Tag. Sonntag den 22. Mai.

I. HUNGARIA-HCP. 1800, 500, 300, 200 K. 3200 M.
Gf. Stefan Gyulai's a. dbr. H. *Juror* v. Pilot Mambrino—Florence, 3240 M. . . . . Moser 4 : 51² (1 : 30¹) 1
W. Schlesinger & Co.'s 7j. Sch.-St. *Sadie N*, 3200 M. Dieffenbacher 4 : 52⁶ (1 : 31⁴) 2
William Cruit's 7j. br. St. *Belle Pilot*, 3340 M. Roche 4 : 53³ (1 : 27²) 3
Carl Kreipl's 7j. lbr. St. *Antelater*, 3290 M. Bes. 4 : 55⁴ (1 : 29²) 4
Johann Czeloth's 7j. F.-St. *Rosie B.*, 3220 M. . . Bes. 0
Gius. Gherini de Marchi's 6j. lbr. St. *Typewriter*, 3240 M. Bes. 0
Gest. Koritschan's 6j. F.-St. *Lola Montes*, 3270 M. Spitz 0
Carl Lorenz' 7j. br. St. *Elegy*, 3290 M. . . . Kalista 0
Cav. Gius. Rossi's 7j. R.-St. *Grace Hayes*, 3290 M. Bes. 0
Poldy MacPhee's 10j. dbr. H. *Lee Simmons*, 3370 M. Seager 0
Tot.: 676 : 50. Platz: 90 : 25, 118 : 25 und 56 : 25. Guldenpl.: Tot.: 67 : 5. Platz: 110 : 25, 161 : 25 und 59 : 25.

II. ABSCHIEDS-R. 1800, 500, 300, 200 K. 2800 M.
Cav. Giuseppe Rossi's 8j. dbr. St. *Istria* v. Hambleton—Danae, 2860 M. . . . . . . Bes. 4 : 27² (1 : 33⁴) 1
Anton Neunteufel's 8j. R.-H. *Priatny II.*, 2820 M. Bes. 4 : 27⁵ (1 : 34⁸) 2
Carl Kreipl's 5j. lbr. H. *Manchester*, 2800 M. Bes. 4 : 27⁸ (1 : 32¹) 3
August Lutter's 7j. br. St. *Dongo C.*, 2860 M. Hölzl 4 : 30⁵ (1 : 34⁶) 4
Leopold Hauser's 5j. lbr. St. *Van-nina*, 2800 M. Goff 0
Leopold Schoisengeier's 6j. R.-H. *Barischofsky*, 2840 M. Schoisengeier jun. 0
Tot.: 307 : 50. Platz: 100 : 25 und 42 : 25. Guldenpl.: Tot: 26 : 5. Platz: 56 : 25 und 47 : 25.

III. PR. VON NIZZA. 2200, 700, 400, 200 K. 2800 M.
Gest. Grünberg's 6j. schwbr. H. *Athanio* v. Junio—Athalie, 2825 M. . . . . . . Spitz 4 : 03⁹ (1 : 26³) 1
Serge de Beauvais' 8j. dbr. H. *Asmon*, 2800 M. H. Brown 4 : 04⁸ (1 : 27⁴) 2
Johann Czeloth's a. br. H. *Robbie P.*, 2800 M. Bes. 4 : 05⁶ (1 : 27⁷) 3
Cav. Giuseppe Rossi's a. br. St. *Corinne*, 2800 M. Bes. 4 : 06⁷ (1 : 28) 4
William Cruit's 7j. br. St. *Bellwood*, 2800 M. . Curran 0
Gf. Stefan Gyulai's 10j. br. St. *Pastoral*, 2800 M. Moser 0
Poldy MacPhee's 8j. br. H. *Bismarck*, 2825 M. Seager 0
Tot.: 121 : 50. Platz: 33 : 25, 44 : 25 und 45 : 25. Guldenpl.: Tot.: 12 : 5. Platz: 33 : 25, 42 : 25 und 49 : 25.

IV. HCP. FÜR DREIJ. 1600, 450, 250, 100 K. 2200 M.
Sir Tergesti's F.-H. *Effély* v. Carignano—Dama II., 2260 M. Bes. 3 : 58¹ (1 : 45⁸) 1
Carl Kreipl's br. H. *Felix Papageno*, 2320 M. Bes. 3 : 59¹ (1 : 43³) 2
Carl Fischer's schwbr. H. *Hatalmas*, 2340 M. Bes. 3 : 59² (1 : 42³) 3
Gest. Kendlhof's R.-H. *Szeles P.*, 2280 M. Göbl 4 : 04² (1 : 47¹) 4
Mr. Walter's br. St. *Turfcaroline*, 2200 M. Zd. v. Waagner 0
Weidinger & Wöss' R.-H. *Orsini*, 2200 M. Wöss sen. 0
Leopold Wanko's Sch.-St. *Liebe Sussi*, 2220 M. Neunteufel 0
Gius. Gherini de Marchi's br. H. *Eolo*, 2220 M. . Bes. 0
Gf. Lad. J. Teleki's F.-H. *First*, 2280 M. . . Schmidt 0
Gest. Kaplanhof's br. H. *Kampl*, 2300 M. . . Zöhrer 0
Poldy MacPhee's lbr. St. *Mollie McCarthi*, 2320 M. Seager 0
Rudolf Kohn's br. St. *Princess Trouble*, 2320 M. Macdonald 0
J. Schmatzer's Sch.-St. *Lady Gardina*, 2360 M. Ederer 0
Tot.: 502 : 50. Platz: 64 : 25, 66 : 25 und 77 : 25. Guldenpl.: Tot.: 63 : 5. Platz: 71 : 25, 51 : 25 und 100 : 25.

V. VERSÖHNUNGSF. 1800, 500, 300, 200 K. 2800 M.
Julius Morgenstern & S. Ruzicka's 6j. dbr. St. *Kitty L.* v. Lancewood Chief—Fan, 2800 M. Tappan 4 : 11³ (1 : 29⁷) 1
Serge de Beauvais' 4j. br. St. *Lady Mary*, 2800 M. H. Brown 4 : 11⁵ (1 : 29⁸) 2
Poldy MacPhee's 10j. dbr. H. *Lee Simmons*, 2880 M. Seager 4 : 11⁴ (1 : 27⁸) 3
Cav. Giuseppe Rossi's 7j. dbr. St. *Miss Bowerman*, 2860 M. . . . . Bes. 4 : 12⁷ (1 : 28⁸) 4
E. Grimmer v. Adelsbach's 5j. br. St. *Winnie Baron*, 2800 M. . . . . Moser 0
G. Gherini de Marchi's 6j. schwbr. St. *Princetta*, 2800 M. Bes. 0
Carl Lorenz' 9j. F.-St. *Twinkle*, 2820 M. . . . Kalista 0
Johann Czeloth's 9j. br. St. *Nutshell*, 2840 M. . Bes. 0
Mr. Goldwell's a. schwbr. H. *Lord Caffrey*, 2860 M. Cassolini 0
Tot.: 122 : 50. Platz: 35 : 25, 46 : 25 und 43 : 25. Guldenpl.: Tot.: 11 : 5. Platz: 33 : 25, 44 : 25 und 40 : 25.

VI. SCHLUSS-HCP. 1600, 450, 250, 100 K. 2600 M.
Carl Fischer's 3j. schwbr. H. *Hatalmas* v. Pann—Lottie W., 2640 M. . . . . Bes. 4 : 29² (1 : 41²) 1
Gest. Kendlhof's 5j. Sch.-St. *Pepi*, 2700 M. Göbl 4 : 29⁸ (1 : 39⁸) 2
Josef Purstinger's 6j. Sch.-H. *Konstantin*, 2760 M. Neumeier 4 : 30¹ (1 : 37⁸) 3
Hermann Dieffenbacher's 7j. Sch.-H. *János*, 2680 M. Bes. 4 : 31⁶ (1 : 41⁶) 4
Leopold Schoisengeier's 4j. Sch.-H. *Czar*, 2600 M. Schoisengeier jun. 0
Theodor Harberger's 5j. lbr. St. *Spinnerin*, 2600 M. Neunteufel 0
Leopold Schoisengeier's 4j. R.-H. *Sólyom*, 2600 M. Melzer 0
Franz Krecht's 6j. br. St. *Hilda P.*, 2660 M. . Zöhrer 0
Leopold Wanko's 7j. R.-St. *Greti*, 2660 M. . . Ederer 0
Tot.: 227 : 50. Platz: 37 : 25, 40 : 25 und 32 : 25. Guldenpl.: Tot.: 21 : 5. Platz: 32 : 25, 38 : 25 und 30 : 25.

VII. TROST-HCP. 1600, 450, 250, 100 K. 2800 M.
Gius. Gherini de Marchi's 8j. R.-St. *Linnet* v. Kaiser—Jennie, 2880 M. . . . . . Cassolini 4 : 20⁹ (1 : 30⁸) 1
Capt. Holland's 8j. R.-H. *Tall Leon*, 2860 M. Goff 4 : 21³ (1 : 31⁴) 2
Cav. Giuseppe Rossi's 4j. R.-H. *Edgardo*, 2880 M. Bes. 4 : 22 (1 : 31) 3
William Cruit's 5j. br. St. *Almeria*, 2860 M. Curran 4 : 22⁹ (1 : 31⁶) 4
Stefan Tupan's a. dbr. H. *Pietuschok*, 2800 M. . . Bes. 0
Obl. Josef Klaus' 7j. br. St. *Sitka Chimes*, 2800 M. Bodimer 0
Johann Czeloth's 8j. br. H. *Tocsin Chimes*, 2860 M. Zöhrer 0
Carl Kreipl's 6j. br. St. *Mabel Kipp*, 2860 M. . . Bes. 0

W. Schlesinger & Co.'s 7j. Sch.-St. *Sadie N*, 2860 M. Dieffenbacher 0
J. Morgenstern & S. Ruzicka's 10j. dbr. St. *Silver Lace*, 2880 M. . . . . Crove 0
Tot.: 178 : 50. Platz: 42 : 25, 51 : 25 und 44 : 25.
Guldenpl.: Tot.: 24 : 5. Platz: 44 : 25, 43 : 25 und 47 : 25.

VIII. FIAKER - HCP. 400, 280, 200, 160, 100, 60 K. 3300 M.
Franz Linner's Nr. 688, 3400 M. . . . $6:15^2$ ($1:50^5$) 1
Josef Fette's Nr. 456, 3375 M. 2
Leopoldine Klewaki's Nr. 424, 3450 M. 3
Gottlieb Gödel's Nr. 778, 3300 M. 0
Franz Bohm's Nr. 74, 3300 M. 0
Anton Tomek's Nr. 181, 3325 M. 0
Carl Kuplinger's Nr. 653, 3325 M. 0
Ludwig Kreipl's Nr. 449, 3350 M. 0
Leopold Wollner's Nr. 686, 3400 M. 0
Josef Friesinger's Nr. 879, 3450 M. 0
Carl Mayerhofer's Nr. 408, 3450 M. 0
Franz Linner's Nr. 2, 3475 M. 0
Elisabeth Friesinger's Nr. 136, 3500 M. 0
Tot.: 288 : 50 Platz: 70 : 25, 57 : 25 und 84 : 25.
Guldenpl.: Tot.: 26 : 5. Platz: 90 : 25, 55 : 25 und 60 : 25.

Berlin-Westend 1898.

Donnerstag den 19. Mai.

DEUTSCHES TRABER-DERBY. Wander-Kaiserpreis und 15.000 Mk. 3j. 3200 M.
Gf. Griebenow's br. H. *Teufelsdorn* v. Indenpendence—Tumannaja, 3200 M. . . . . . Michel $5:18$ ($1:39^3$) 1
W. Cruit's schw St. *Josephine*, 3200 M. Orgill $5:18^9$ 2
C. Schmidt's dbr. St. *Idylle*, 3200 M. Treuherz $5:40^6$ 3
Gest. Klein-Helle's br. H. *Wegerich*, 3200 M. Heitmann $5:47^6$ 4
Gest. Mariahall's schw. H *Lumen*, 3200 M Foster $5:57^1$ 5
Gest. Schrombehnen's br. St. *Electra*, 3200 M. Grossmann $6:02^1$ 6
R. Eitner's br. St. *Elfe*, 3200 M. . . . . Bes. $6:13^8$ 7
Tot.: 34 : 10. Platz: 23 : 20 und 22 : 20.

BERICHTE.

Wien, Jubiläums-Meeting 1898.

Achter Tag. Sonntag den 22. Mai.

In gewohnt glanzender Weise hat das zweite diesjährige Meeting auf der Wiener Trabrennbahn seinen Abschluss gefunden. Das Wetter war herrlich, in weiterer Folge auch der Besuch grossartig. Der Sport liess in keiner Weise etwas zu wünschen übrig, umsomehr als die Bahn in vorzüglicher Verfassung war und dadurch schnelle Rennen ermöglichte. Leider wurde die Stimmung im Publicum durch einen bösen Vorfall gleich im Beginne der Rennen arg getrübt. Im Abschieds-Rennen, der zweiten Nummer des Programmes, verhielt nämlich Fahrer Neunteufel den Favorit *Priatny II.* unmittelbar vor der Richterloge, so dass Rossi durch einen geschickten Vorstoss mit *Istria* den Preis an sich reissen konnte. Dieses ganz unerhörte Vorgehen des genannten Fahrers entfesselte auf dem Rennplatze, selbst auf dem Actionärraume, einen wahren Entrüstungssturm. Als Neunteufel zur Waage zurückkehrte, wurde er mit Zischen, Pfeifen und einer Fluth von Beschimpfungen empfangen. Was der Mann gethan — noch dazu zum zweiten Male, denn er hatte das gleiche Manöver schon am Dienstag prakticirt — das nahm selbst das gutmüthige Wiener Publicum, das sonst über die bedenklichsten Erscheinungen der Recordfurcht sich hinwegsetzt, nicht mehr ruhig hin. Leider hat es die Rennleitung versäumt, ein Exempel zu statuiren und durch Annullirung des Rennens und Anordnung eines Protestfahrens dem Publicum Genugthuung zu verschaffen. Es ist die umsomehr zu bedauern, da solche Vorfälle in schwerster Weise das Ansehen des Trabrennsports schädigen. Davon hatten sich die Herren der Rennleitung leicht überzeugen können, wenn sie nach dem Rennen ein wenig im Publicum herumgehorcht hätten. Sie würden da Aeusserungen gehört haben, die ihnen gezeigt hätten, dass es wohl besser gewesen wäre, sofort und mit der grössten Energie einzuschreiten. Der »*Priatny*-Fall« beherrschte den ganzen Nachmittag über die Discussion, obzwar es auch ein paar andere Rennen wohl verdient hätten, dass man sich mit ihnen beschäftige. So z. B. der Preis von Nizza, den *Athanio* mit grosser Ueberlegenheit gewann, und das Versöhnungsfahren, in dem *Kitty L.* mit einem glänzenden Siege debutirte, der allerdings für die Stute einen Record von 1 : 29, somit einen Verlust von drei Secunden im Gefolge hatte. Nachfolgend der ausführliche Bericht:

Im Hungaria-Handicap war *Antelater* Favorit, und in zweiter Reihe wurden *Belle Pilot* und *Grace Hayes* gewettet; *Sadie N.*, *Rosie B.*, *Typewriter*, *Juror*, *Elegy* und *Lee Simmons* fanden wenig Freunde. *Sadie N.* führte vom Start weg vor *Rosie B.* und *Juror*, der seine kleine Zulage rasch einbrachte, so dass er schon auf der gegenüberliegenden Seite die Führung übernehmen konnte vor *Sadie N.*, *Typewriter*, *Rosie B.*, *Lola Montes* und *Grace Hayes*; aus dem Hintergrunde rückte *Belle Pilot* mächtig auf. Beim Antreten der zweiten Runde war die Ordnung *Juror*, *Sadie N.*, *Typewriter*, *Grace Hayes*, *Rosie B.*, *Belle Pilot* und *Antelater*. So ging es bis auf die gegenüberliegende Seite, wo *Belle Pilot* zurückfiel. Als die Pferde die letzte Runde begannen, führten *Juror* und *Sadie N.* gemeinsam mit grossem Vorsprunge vor *Grace Hayes*, *Typewriter*, *Belle Pilot*, *Lee Simmons* und *Antelater*. Auf der gegenüberliegenden Seite passirte *Belle Pilot* zuerst *Typewriter*, dann die *Grace Hayes*, die beiden vorderen Pferde vermochte sie aber nicht mehr zu erreichen. *Juror* gewann sicher gegen *Sadie N.*, *Belle Pilot* wurde Dritte vor *Antelater*, *Grace Hayes* und *Typewriter*.

Im Abschiedsrennen waren *Manchester* und *Priatny II.* die Favorits; sonst fand noch *Istria* Freunde, *Van-nina*, *Barischofsky* und *Dongo C.* blieben unbeachtet. *Van-nina* führte vor *Priatny II.*, *Barischofsky* und *Istria* bis zur Rotunde, wo *Istria* auf den dritten Platz vorging. Hinter den Bäumen übernahm *Priatny II.* das Commando vor *Istria*, *Manchester* und *Dongo C.*; die beiden Anderen fielen ganz aus dem Rennen. *Priatny II.* führte dann, mit der ihn drängenden *Istria* und *Manchester* stets dicht hinter sich, über den ganzen Weg bis in die Gerade, wo unmittelbar vor dem Ziele Neunteufel, gerade so wie er es kürzlich gemacht hatte, *Priatny II.* verhielt, so dass *Istria* vor ihm den Richter passiren konnte; *Manchester* war knapp dahinter Dritter vor *Dongo C.*

Im Preis von Nizza schenkte man neben dem Favorit *Athanio* nur *Bismarck* und *Robbie P.* einige Beachtung; um *Azmon*, *Bellwood*, *Pastoral* und *Corinne* kümmerte man sich nicht. *Azmon* führte vom Start weg vor *Corinne*, *Pastoral* und *Bismarck*, der dann beim Lagerhaus auf den zweiten Platz vorging vor *Pastoral* und *Athanio*. In dieser Ordnung kam das Feld die Gerade entlang. Hinter den Bäumen musste *Pastoral* angehalten werden, da an ihrem Geschirre etwas in Unordnung gerieth. Auf der gegenüberliegenden Seite führte *Azmon* vor *Bismarck*, *Athanio*, *Corinne* und *Robbie P.*; *Bellwood* war gleichfalls angehalten worden. Als die Pferde in die Gerade kamen, rückten *Bismarck* und *Athanio* zu *Azmon* auf, beim Guldenplatze erlangte *Athanio* die Spitze und lief dann seinen Gegnern einfach davon. *Azmon* folgte vor *Bismarck*, der im weiteren Verlaufe der Reise stark nachliess, beim Lagerhaus von *Robbie P.*, in der Geraden auch noch von [illegible] überholt wurde. Inzwischen hatte *Athanio* verhalten das Ziel passirt vor *Azmon*; *Robbie P.* blieb Dritter vor *Corinne* und *Bismarck*.

Im Handicap für Dreijährige wurden *Hatalmas* und *Felix Papageno* am stärksten gewettet vor *Princess Trouble*, *Turfcaroline* und *Ejfely*; *Peter K.*, *Orsini*, *Liebe Susi*, *Eolo*, *First*, *Szeles P.*, *Kampl*, *Mollie McCarthi* und *Lady Gardina* fanden keine Nachfrage. Als der Starter das Feld entliess, übernahm *Orsini* die Führung vor *Liebe Susi*, *Turfcarolina*, *Eolo* und *Ejfely*. Auf der gegenüberliegenden Seite passirte der Letztere, gefolgt von *Felix Papageno*, einen Gegner nach dem anderen, so dass er bei der Rotunde schon die Führung hatte vor *Orsini*, *Felix Papageno*, *Turfcaroline*, *Liebe Susi*, *Szeles P.*, *Lady Gardina* und *Hatalmas*. Vor den Tribünen verschwanden *Turfcaroline* und *Liebe Susi* aus dem Vordertreffen, hinter den Bäumen konnte auch *Orsini* das Tempo nicht mehr halten und fiel zurück. Auf der gegenüberliegenden Seite machte *Hatalmas* einen Vorstoss und schob sich auf den dritten Platz hinter *Ejfely* und *Felix Papageno* vor. Die beiden vorderen Pferde erreichte er jedoch nicht mehr; *Ejfély* gewann sicher gegen *Felix Papageno*; *Hatalmas* blieb Dritter vor *Szeles P.* und *Mollie McCarthi*.

Im Versöhnungsfahren war *Kitty L.* heisser Favorit; starker gewettet wurden noch *Miss Bowerman*, *Lady Mary* und *Lee Simmons*, um *Winnie Baron*, *Princetta*, *Twinkle*, *Nutshell* und *Lord Caffrey* kümmerte man sich nicht. *Kitty L.* führte vom Start weg vor *Lady Mary*, *Princetta*, *Winnie Baron*, *Twinkle*, *Miss Bowerman* und *Lee Simmons*. An dieser Ordnung änderte sich nichts, bis die Pferde auf die gegenüberliegende Seite kamen, wo *Twinkle* aus dem Rennen fiel. In der letzten Runde hatte dann auch *Princetta* genug, sie galoppirte auf der gegenüberliegenden Seite und fiel aus dem Rennen. Nun ging *Lee Simmons* an *Miss Bowerman* vorbei und unternahm dann einen Angriff auf die beiden vorderen Pferde, welchen er jedoch nicht mehr gefährlich werden konnte. *Kitty L.* gewann verhalten gegen *Lady Mary*, *Lee Simmons* war dichtauf Dritter vor *Miss Bowerman* und *Princetta*.

Im Schluss-Handicap war *Konstantin* Favorit, in zweiter Reihe wurde *Hatalmas* gewettet, *Czar*, *Spinnerin*, *Solyom*, *Hilda P.*, *Greti*, *Janos* und *Pepi* fanden nur vereinzelt Nehmer. *Spinnerin* führte vor *Czar*, *Solyom* und *Hatalmas*, der dann in der Geraden *Solyom*, hinter den Bäumen die beiden Anderen passirte, so dass er auf der gegenüberliegenden Seite führte vor *Czar*, *Pepi*, *Hilda P.*, *Greti* und *Konstantin*. Bei der Rotunde ging *Konstantin* an *Greti* und *Hilda P.* vorbei, in der Geraden fiel *Czar* aus dem Rennen. In der letzten Runde ereignete sich eigentlich nichts mehr. *Hatalmas* gewann verhalten gegen *Pepi*, *Konstantin* blieb Dritter vor *Janos* und *Hilda P.*

Im Trost-Handicap trugen *Linnet* und *Edgardo* das Vertrauen der Wettenden; *Pietuschok*, *Sitka Chimes*, *Tocsin Chimes*, *Almeria*, *Mabel Kipp*, *Sadie N.*, *Tall Leon* und *Silver Lace* fanden nur geringe Nachfrage. Vom Start weg führte *Sitka Chimes* vor *Pietuschok*, *Tall Leon*, *Mabel Kipp*, *Tocsin Chimes* und *Almeria* bis vor die Tribünen, wo *Tall Leon* die Führung übernahm vor *Sitka Chimes*, *Pietuschok*, *Mabel Kipp*, *Linnet*, *Edgardo*, *Tocsin Chimes* und *Almeria*. Hinter den Bäumen fielen *Sitka Chimes* und *Pietuschok* zurück, auf der gegenüberliegenden Seite änderte sich nichts. Die Gerade entlang führte *Tall Leon* vor *Mabel Kipp*, *Linnet*, *Almeria*, *Tocsin Chimes* und *Edgardo*. Hinter den Bäumen verschwand *Mabel Kipp* aus dem Vordertreffen, auf der gegenüberliegenden Seite ging *Edgardo* an *Almeria* und *Tocsin Chimes* vorbei. Auf dem Wege in die Gerade rückte *Linnet* zu *Tall Leon* auf und fing diesen gerade im Ziele ab; *Edgardo* blieb Dritter vor *Almeria* und *Tocsin Chimes*.

Das Fiaker-Handicap, das F. Linner's Nr. 688 gegen J. Fette's Nr. 456 und L. Klewaki's Nr. 424 gewann, machte den Beschluss des Tages.

NOTIZEN.

SAMSTAG: Herrenfahrer-Renntag in Wien.

HERR VICTOR VON MAUTNER hat *Katar McGregor* und *Nannie* als Zweigespann erworben.

PRINCESSE NAPHTA, die von *Callisto* stammende einjährige Halbschwester von *Princesse Nefta*, wurde vom Gestüt Koritschan an die Herren W. Schlesinger & Co. verkauft.

IHRE RECORDS verbesserten am Sonntag in Wien: *Athanio* von 1 : 28 auf 1 : 27, *Kitty L.* von 1 : 32 auf 1 : 29, *Juror* von 1 : 34 auf 1 : 30 und *Istria* von 1 : 35 auf 1 : 34. *Hatalmas* holte sich einen Record von 1 : 42, *Ejfely* einen Record von 1 : 46.

DER ANMELDUNGSTERMIN für die Traber-Ausstellung wurde auf den 30. Juni verlegt. Das Ausstellungs-Comite entschloss sich zu dieser Terminverschiebung, da derzeit sowohl die Züchter wie die Rennstalle noch nicht definitiv über ihr Material bestimmen konnen.

DIE NENNUNGEN für den Herrenfahrertag sind überaus befriedigend ausgefallen, so dass man für denselben sehr guten Sport erwarten darf. Das Eröffnungsrennen erhielt 12, das Zweispännerfahren 10, das Einspännige Distanzfahren 12, das Offene Handicap 9, das Verkaufsrennen 7, das Einspännige Herrenfahren 18 und das Inländerfahren 6 Unterschriften. Die Classe der engagirten Pferde ist eine durchwegs gute; u. A. wurden auch *Athanio*, *Robbie P.*, *Romola*, *Lola Montes*, *Elegy*, *Pastoral*, *El Dorado Belle*, *Tummle dich* genannt.

BÖSE DINGE ereignen sich jetzt wieder hinter der Rotunde, und wenn die Leitung des Wiener Trabrenn-Vereines da nicht mit grösster Energie eingreift und mit den ihr zu Gebote stehenden strengsten Mitteln ein Exempel statuirt, dann konnte es wohl wirklich dahin kommen, dass das Jubiläumsjahr des Vereines gleichzeitig den Gipfelpunkt für den Trabersport bildet, nach welchem es wieder mit der Sache abwärts geht, und zwar sehr rasch abwärts. Betrügereien kommen ab und zu in jedem Rennbetriebe vor, sie schaden auch stets dem Ansehen des Sports, bei welchem sie sich ereignen; gleichwohl wird Vieles wieder gut gemacht und das entrüstete Publicum wieder versöhnt, wenn nur sofort der Schuldige beim Kragen gepackt und für seine Lumperei entsprechend strenge bestraft wird. Das zeigt dann, dass die Rennleitung kein Vorwurf treffen kann, dass sie, die berufene Hüterin der Moral und der Gesetzlichkeit auf dem Rennplatze, Alles thut, um ihre Bahn und ihren Rennbetrieb rein und ehrlich zu erhalten, soweit es in ihren Kräften steht. Tief bedauerlich aber ist es, wenn eine Rennleitung sich gegenüber offenkundigen, vom ganzen Publicum erkannten und laut als solchen bezeichneten Gaunereien als schwach und nachsichtig erweist! Dadurch untergräbt die Rennleitung ihr eigenes Ansehen und die Zukunft des ganzen Sports, über den sie wachen soll. Hat da jetzt in Wien ein und derselbe Fahrer zwei Male hintereinander gerade vor der Richterloge und vor dem tausendköpfigen Publicum der Tribünen sein Pferd, das als Erstes hereinkam, auf das Plumpste und für jeden Laien sichtbar verhalten, um den Zweiten vorzulassen, der dann auch beide Male als Erster das Ziel passirte. Beide Male gab das gefoppte, betrogene Publicum seiner hellauflodernden Entrüstung durch Schreien, Pfeifen und durch nichts weniger als schmeichelhafte Zurufe an den Ehrenmann-Fahrer unzweideutigen Ausdruck. Die Rennleitung aber — that nichts — wenigstens nichts, was in einem solchen unglaublich crassen Falle von Schw[illegible]el geboten gewesen wäre. Das Verhalten eines Pferdes in so grober Weise gerade vor dem Ziele ist zweifellos das grösste Verbrechen, das auf dem Turf begangen werden kann. Wenn nun dafür nicht die sofortige Ausschliessung des betreffenden Fahrers von der Rennbahn erfolgt, dann ist in der That nicht einzusehen, wozu diese Strafe überhaupt aufgespart werden soll. Vielleicht bis Einer seinem Concurrenten mit einer Hacke den Schädel einschlägt? Nachsicht, Langmuth und Milde gegenüber offenkundigen, von aller Welt gesehenen, weil in frechster Weise ganz unverhüllt geübten Gaunereien sind in solchem Falle schrecklich übel angebracht, denn sie zeitigen nur die bösesten Früchte, die traurigsten Zustände. Wenn die grosse Menge sieht, dass die öffentliche Moral so brutal in's Gesicht geschlagen werden darf, dass die Ehrlichkeit und das Gefühl für Recht und Ordnung so tödtlich verletzt werden können, ohne dass dafür auf der Stelle die strengste Strafe, die weitestgehende Sühne eintritt, so muss das die schlimmste Wirkung auf die Moral der grossen Menge haben, welche Zeugin eines solchen Ereignisses ist. Eine solche Milde zeitigt naturgemäss nur wieder neue und womöglich noch ärgere Fälle gleicher Art und treibt damit nur Wasser auf die Mühle Derjenigen, welche seit Jahren schon immer lauter behaupten, dass der Sport durch die Hebung der Pferdezucht nie und nimmer so viel Nutzen stiften könne, als er durch seine demoralisirenden Wirkungen unter den Menschen Schaden und Unheil anrichte. Dessen möge die Rennleitung des Wiener Trabrenn-Vereines stets eingedenk sein, vielleicht findet sie dann die Kraft, jene Energie und Strenge zu entfalten, die im Interesse ihrer Sache jetzt wieder so nothwendig wird. *V. S.*

Eigenthümer und Herausgeber: VICTOR SILBERER. — Verantwortl. Redacteur: JOSEF VORWAHLNER. — Buchdruckerei u. Lithographie Ch. Reisser & M. Werthner, Wien.